

DEUTSCHER ALPENVEREIN
SEKTION FORCHHEIM E.V.



Deutscher Alpenverein
Sektion Forchheim

www.dav-forchheim.de

Sektions-Nachrichten

Feb. 16 bis Aug. 16



Salbit-Nadel, Urner Alpen



**DER STREIT.
IHR DRUCKER.**

**Mit uns zum Gipfel –
auch im Business!**

**Buchdruckerei F.A. Streit
St.-Martin-Straße 7
91301 Forchheim
www.druckerei-streit.de
info@druckerei-streit.de**



***„Zuversicht und Mut
tut allem – auch der Seele gut!“***

Liebe Mitglieder der Sektion,

die heutige Zeit konfrontiert uns mit vielen Herausforderungen. Manchmal fühlen wir uns dabei an unsere Grenzen gebracht. Die Arbeitswelt fordert einen hohen Einsatz, private Freiräume werden kleiner und manchmal werden unsere Pläne von einer unerwarteten Krankheit durchkreuzt. Nicht immer haben wir darauf eine unmittelbare Antwort. Es klingt oft banal, wenn wir in einer solchen Situation sagen: „Hab Zuversicht und Mut!“ Und doch ist es richtig, denn wenn auch Zuversicht und Mut nicht alles ändern, sie sind oft schon Teil der Lösung!

In unserer Sektion haben wir in den zurück liegenden Monaten einmal mehr ein ereignisreiches Programm anbieten können. Unsere Herbstfahrt bescherte uns ein abwechslungsreiches Wochenende in Bad Hofgastein. Nach einer längeren Pause haben wir wieder einmal einen Alpinbasar in Forchheim veranstaltet. Axel Hack gewährte uns im Rahmen eines Abendvortrags einen atemberaubenden Einblick in die Höhlenwelten der Ardèche und unsere Weihnachtsfeier führte uns sehr stimmungsvoll auf die Jägersburg.

Ausdrücklich hinweisen möchte ich auf den Aufruf im Heft zum beabsichtigten Aufbau einer Mountainbike-Gruppe. Ich ermuntere alle Interessierten, sich bei uns zu melden!

Herzliche Einladung ergeht wieder zu unserer Sektions-Sommerfahrt nach Südtirol und zur diesjährigen Herbstfahrt ins wunderschöne Brandnertal. Auch über eine rege Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im April freuen wir uns. Vor dem Hintergrund sehr vieler Anfragen darf ich in diesem Zusammenhang mitteilen, dass ich persönlich - unbenommen vom Ausgang der in Forchheim stattfindenden Oberbürgermeisterwahl - den Vorsitz im Alpenverein sehr gerne fortführen werde.

Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute und viel Erfolg bei Ihren Projekten! Gehen wir sie mit Zuversicht und Mut an!

Ihr Ulrich Schürr

1. Vorsitzender DAV Sektion Forchheim

Inhalt

| | |
|--|----|
| Grußwort | 3 |
| Einladung zur Jahreshauptversammlung | 5 |
| Kontaktadressen | 6 |
| Mitgliedschaft und Dienstleistungen | 8 |
| Informationen / Mitteilungen | 10 |
| Sektionswanderung | 12 |
| Sektionsveranstaltungen | 13 |
| Sektionsfahrt Sommer | 14 |
| Sektionsfahrt Herbst | 16 |
| Sektionsabend mit Ehrungen | 18 |
| Sektionsberichte | 22 |
| Gruppen: | |
| Ausbildung | 29 |
| Höhlengruppe | 50 |
| Bergsteigergruppe | 54 |
| Familiengruppe | 58 |
| Freizeitgruppe | 62 |
| Jugendgruppen | 68 |
| Klettergruppe | 72 |
| Ortsgruppe Weißenhohe | 73 |
| Anmeldeformular | 43 |
| Terminübersicht in der Heftmitte | |

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe September 2016 bis Januar 2017 ist
Freitag, der 22.07.2016.**

Impressum:

Herausgeber: DAV – Sektion Forchheim
Redaktion und Layout: Thomas Neubauer, Ulrich Schürr und Dieter Sprott
Beiträge: Verfasser und Werbepartner sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich
Satz und Druck: Buchdruckerei F. A. Streit, Forchheim
Auflage: 2.100 Stück
Die Mitteilungen erscheinen halbjährlich und sind auf Umweltpapier gedruckt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, 21.04.2016,
Beginn: 19.00 Uhr im kleinen Saal der Jahnhalle Forchheim,
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 10, 91301 Forchheim**

Alle Sektionsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstands
3. Jahresrechnung 2015
4. Haushaltsplan 2016
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Vorstands
 - a) Wahl des 1. Vorsitzenden
 - b) Wahl der/des weiteren Vorsitzenden
 - c) Wahl des Schatzmeisters
 - d) Wahl des Schriftführers
 - e) Wahl des Jugendreferenten
 - f) Bestätigung der erweiterten Vorstandschaft
7. Berichte der Gruppen
8. Anträge, Wünsche, Sonstiges

Anträge zu Tagesordnungspunkt 8 bitte schriftlich bis spätestens zum 14. April 2016
an den Vorstand, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim, oder per E-Mail an
vorstand@dav-forchheim.de richten.

Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

**DAV-
Geschäftsstelle:** **DAV Sektion Forchheim**
Wiesentstraße 2, 91301 Forchheim
Telefon 09191/3516457, Telefax 09191/3515605
geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

Konto: **1040, Volksbank Forchheim, BLZ 763 910 00**
IBAN: DE75 7639 1000 0000 0010 40, BIC: GENODEF1FOH

Ansprechpartner:

| Funktion | Name und Adresse |
|-----------------|-------------------------|
|-----------------|-------------------------|

| | |
|----------------------------|--|
| Ehren- vorsitz: | Hansotto Neubauer, Neuenbergstr. 39 ☎ 67388 |
|----------------------------|--|

Unsere Vorstandschaft

| | |
|------------------------|---|
| 1. Vorsitzender | Dr. Ulrich Schürr, Neuenbergstr. 44 ☎ 7169305, E-Mail: 1.Vorsitzender@dav-forchheim.de |
|------------------------|---|

| | |
|------------------------|--|
| 2. Vorsitzender | Dieter Sprott, Von-Guttenberg-Str. 4 ☎ 64429, E-Mail: 2.Vorsitzender@dav-forchheim.de |
|------------------------|--|

| | |
|----------------------|--|
| Schatzmeister | Thomas Neubauer-Waleczek, Neuenbergstr. 39 ☎ 729742, E-Mail: schatzmeister@dav-forchheim.de |
|----------------------|--|

| | |
|---|---|
| Schriftführer und Jugendreferent | Michael Haensch E-Mail: schriftfuehrer@dav-forchheim.de E-Mail: jugendreferent@dav-forchheim.de |
|---|---|



Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

Erweiterte Vorstandschaft

- Skigruppe** Matthias Wölfel, Johanna Schürr
☎ 7169826, E-Mail: skigruppe@dav-forchheim.de
- Ausbildungsreferent** Hendrik Wagenseil
☎ 0911 / 5209150, E-Mail: ausbildung@dav-forchheim.de
- Freizeitgruppe** Karin Maisel, ☎ 60656
E-Mail: freizeitgruppe@dav-forchheim.de
- Familiengruppe** Gerhard Hagen, ☎ 0171 / 5302705,
Stefanie Rebhan, ☎ 0163 / 9718811
E-Mail: familiengruppe@dav-forchheim.de
- Bergsteigergruppe** Adam Hörner, Andi Frank, ☎ 0176/83050148,
Dirk Sachse, ☎ 0171/9742016,
E-Mail: bergsteigergruppe@dav-forchheim.de
- Höhlengruppe** Axel Hack, ☎ 09190 / 997907
Susanne Lorz, ☎ 0171 / 7928051
E-Mail: hoehlengruppe@dav-forchheim.de
- Naturschutz** Thomas Wagner, Heroldsb. Str. 40, 91353 Hausen
☎ 6155742 (privat), ☎ 4528 (gesch.),
E-Mail: naturschutz@dav-forchheim.de
- Forchheimer Weg** Karl-Hans Sponsel, Neudorf 15, 91346 Wiesenttal
☎ 09196 / 506, E-Mail: forchheimer-weg@dav-forchheim.de
- Ortsgruppe Weißenohe** Michael Stumpf, Mühlackerstr. 12, 91367 Weißenohe
☎ 09192 / 1062
- Felsbetreuer** Heinz Arnold
☎ 09194 / 288,
E-Mail: felsbetreuer@dav-forchheim.de
- Revisoren** Hartmut Feustel, ☎ 15353,
Asta Pábke
E-Mail: revisor@dav-forchheim.de

Mitgliedschaft und Dienstleistungen

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung:

Geschäftsstellenleiterin: Ingrid Neubauer
Anschrift: DAV-Sektion Forchheim, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim
Öffnungszeiten: Dienstag: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
☎ 091 91 / 3 51 64 57
Fax: 091 91 / 3 51 56 05
E-Mail: geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

Mitgliedschaft:

| Jahres-Beiträge | ab 01.01.2016 | ab 01.10.2016* | Aufnahmegebühr (einmalig) |
|------------------------|------------------|-------------------|------------------------------|
| A-Mitglied | 50,00 € | 26,50 € | 15,00 € |
| B-Mitglied | 28,00 € | 16,50 € | 15,00 € |
| C-Mitglied | 15,00 € | 11,50 € | 15,00 € |
| D-Mitglied | 28,00 € | 16,50 € | 10,00 € |
| K/J-Mitglied | 13,00 € | 7,50 € | 5,00 € |
| Familienmitgliedschaft | 78,00 € | 43,00 € | 15,00 € |
| Fördermitgliedschaft | 15,00 € | 15,00 € | — |

* Bei Neueintritt ab dem 01.10. eines Jahres wird für das erste (Rest)jahr der Mitgliedschaft ein ermäßigter Beitrag erhoben. Für die Folgejahre gilt dann der reguläre (nicht reduzierte) Jahresbeitrag.

Hinweis zur Beitragsanpassung ab 01.01.2016:

Die Sektion Forchheim hat in der Jahreshauptversammlung am 19.03.2015 eine Beitragsanpassung um 3,- EUR pro Mitgliedstarif beschlossen. Hintergrund waren die Erhöhungen der Abgaben der Sektionen an den DAV-Hauptverein, welche ab dem Jahr 2014 wirksam wurden. Seit 2014 hat die Sektion mehr Beitrag an den Hauptverein abgeführt als die Jahre zuvor. Um diese Mehrabgaben für die Sektion auszugleichen, wurde in der Hauptversammlung beschlossen, den erhöhten Abgabebetrag auf die Mitgliedsbeiträge umzulegen. Die Sektion hat ihren Mitgliedern für 2 Jahre sozusagen einen Rabatt auf die Beiträge gewährt. Leider können wir diesen Rabatt nicht dauerhaft gewähren und bitten daher alle Mitglieder um Verständnis. Bleiben Sie trotzdem der Sektion Forchheim treu, wir bieten ihnen weiterhin attraktive Mitgliedsbeiträge, ein umfangreiches Programm und einen sehr guten Service.

Mitgliederkategorien:

- A-Mitglieder** • Mitgliedschaft ab dem vollendeten 25. Lebensjahr
- B-Mitglieder** Folgenden Personen kann auf Antrag die B-Mitgliedschaft eingeräumt werden:
- Partnermitglieder:
 - Partner gehören der Sektion als A-Mitglied an

Mitgliedschaft und Dienstleistungen

- Es besteht gleiche Anschrift
- Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet

- Aktive Mitglieder der Bergwacht
- Senioren, die das 70. Lebensjahr vollendet haben
- Schwerbehinderte ab dem 18. Lebensjahr ab GdB 50

Die B-Mitgliedschaft muss bei der Sektion ausdrücklich beantragt werden.

C-Mitglieder

- Alle Mitglieder, die nicht der Sektion angehören und einer anderen Sektion des DAV, des ÖAV oder AV Südtirol angehören und dort als A- oder B-Mitglied oder als Junior, Kind oder Jugendlicher angehören.

D-Mitglieder

- Junioren ab dem vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 25. Lebensjahr

K/J-Mitglieder

- Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

Familien-

mitgliedschaft

- alle Mitglieder gehören der Sektion an
 - weisen die gleiche Adresse auf
 - Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet
- Kinder und Jugendliche sind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverband beitragsfrei.

Die **Mitgliedschaft** gilt jeweils für ein Jahr, vom 01.01. bis 31.12. und verlängert sich automatisch für ein weiteres Jahr, wenn sie nicht fristgerecht gekündigt wird.

Kündigungen sind spätestens bis zum 30.9. schriftlich an die Sektion, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim zu richten und entfalten Wirkung zum 31.12. des Jahres.

Der **DAV-Ausweis** gilt seit 2003 nur noch in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis.

Bei **Neuaufnahme** wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr (siehe Tabelle) erhoben.

Ausrüstung Ausleihe nach telefonischer Vereinbarung gegen geringe Gebühren.
Günter Siuda, Joh.-Seb.-Bach-Str. 17, ☎ 80101
Sebastian Prell, ☎ 0170/2922714

Bücherei Ausleihe nach telefonischer Vereinbarung ohne Gebühren
Jürgen Barthelmann, Sommerleithe 8, ☎ 979767
Hans Schürr, Neuenbergstr. 6, ☎ 13826

Ausleihgebühren Materiallager

- Die Ausleihgebühr beträgt pro Person und unabhängig von der Anzahl der Artikel pro Woche 5,- EURO.
- Wird die vereinbarte Entleihdauer überschritten, so werden für jede weitere Woche zusätzlich 10,- EURO fällig.
- Ausgeliehen werden können:
Steigeisen, Eispickel, Helme, Klettersteigsets, Gurte, Lawinenausrüstung (Sonde, Piepser, Schaufel), Schneeschuhe, Eisschrauben, HMS, Höhenmesser, Kompass
- Nicht ausgeliehen werden können u.a.:
Seile, Kletterschuhe, Expressen

Informationen / Mitteilungen

Fit mit der DAV-Gymnastikgruppe!

Die DAV-Gymnastikgruppe lädt zur wöchentlichen Gymnastikstunde herzlich ein. Jeder ist willkommen, das Kursprogramm richtet sich an alle Altersgruppen. Es sind noch Plätze frei.

- Treffpunkt:** Turnhalle der Volksschule
Burk, Persaustr. 13
- Wann:** jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr (außer Schulferien)
- Trainer:** Michael Mauthofer und Peter Landgraf
- Jahresbeitrag:** DAV-Mitglieder: 10,00 Euro, Nichtmitglieder 20,00 Euro
- Ansprechpartner:** Hartmut Feustel, Tel. 09191/1 53 53



Entwicklung einer Mountainbike-Gruppe im DAV Forchheim



Aufgrund der immer größer werdenden Nachfrage in der Sektion plant der DAV Forchheim die Aufstellung einer Mountainbike-Gruppe.

Hierzu bitten wir um Rückmeldung, wer interessiert ist, bei einer solchen Gruppe als Teilnehmer entsprechender Touren oder auch als Mit-Organisator mitzumachen. Bitte meldet Euch bei geschaeftsstelle@dav-forchheim.de oder per Telefon in unserer Geschäftsstelle unter 09191/3516457.



Die konkrete Gestaltung der Gruppe wollen wir davon abhängig machen, welche Vorstellungen geäußert werden.

Zunächst ist die Aufstellung eines entsprechenden Mail-Verteilers geplant. Wir werden dann zu einer Initiativ-Veranstaltung einladen.

Also alle Interessierten des Mountainbikesports, meldet Euch bei uns! Wir freuen uns auf Euch!

Glückwünsche zum 80.Geburtstag von Herbert Dippacher!

Im Herbst feierte unser DAV Urgestein Herbert Dippacher seinen 80. Geburtstag. Die Sektion überbrachte die herzlichsten Glückwünsche und bedankte sich für die jahrelange Arbeit für den DAV. Herbert Dippacher war über lange Jahre Betreuer des Forchheimer Wegs in Roppen und hat sich hierfür große Verdienste erworben. Die Sektion wünscht für die kommenden Lebensjahre alles Gute!



Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs!

Eine besondere Freude war es der DAV-Sektion, ihrem **Vorsitzenden Ulrich Schürr** und seiner **Frau Kathrin** im Herbst zum Nachwuchs zu gratulieren. Am 31.August erblickte das **Töchterlein Franziska** das Licht der Welt. Den zucker süßen Nachwuchs besuchte der engere Vorstand der Sektion im September bei einem kleinen Besuch und überbrachte die Glückwünsche der Sektion. Natürlich durfte auch ein komplett fertig bearbeiteter Mitgliedsantrag nicht fehlen. Der Mitgliedsausweis wurde noch am Abend überreicht und das jüngste Neumitglied der Sektion begrüßt. Wir wünschen für die kommende Zeit alles Gute!



Sektionswanderung

Sektionswanderung „Über den Zuckerhut und Druidenhain zur Neideck“

- Wann:** Sonntag, 12. Juni 2016
Treffpunkt: 9.00 Uhr
Wo: Parkplatz NORMA, Bayreuther Str., Forchheim
Wanderführer: Peter Fastner

Beschreibung

Wir fahren mit PKW's bis zum Parkplatz am Ebersmare in Ebermannstadt. Und gleich geht es bergauf bis zum Gipfelkreuz am Zuckerhut (515 m).

Nachdem wir die – hoffentlich schöne – Aussicht genossen haben, wandern wir weiter über Birkenreuth und Kann Dorf bis zum Druidenhain.

Viele waren schon dort, aber es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken.



Weiter geht es über Wohlmannsgesees nach Muggendorf. In Wohlmannsgesees oder Muggendorf werden wir zur Mittagsrast einkehren.

Gestärkt wandern wir weiter über den Weiler Haag bis zur Burgruine Neideck. Je nach Kondition können wir auch in der Neideck-Grotte „rumkriechen“.

Unser Weg führt uns anschließend über den Komtessweg zum schön gelegenen Friedhof nach Niederfellendorf und weiter zu unseren abgestellten PKW's.

Vor der Heimfahrt bestünde noch die Möglichkeit in Rothenbühl eine abschließende Kaffeepause einzulegen.

Die reine Gehzeit wird ca. 5 – 6 Stunden betragen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Sektionsveranstaltungen

Sektionsabend in der Edelweisshütte der Ortsgruppe Weißenohe

Im vergangenen Jahr haben wir einen ausgesprochen unterhaltsamen Sektionsabend im wunderschönen Vereinsheim der Ortsgruppe Weißenohe verbracht. Wir wollen auch dieses Jahr mit unserer Sektion der Hütte einen Besuch abstatten und bei und mit unseren Freunden in Weißenohe einen gemütlichen Hüttenabend verbringen.

Wir treffen uns am **Freitag, 11.03.2016 um 18.30 Uhr** am Normaparkplatz an der Bayreuther Straße (Magnesia-Anlage). Von dort aus werden wir mit dem Bus nach Weißenohe fahren. Die Rückfahrt erfolgt ebenfalls mit dem Bus, Uhrzeit nach Abstimmung vor Ort.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde der Sektion!



The logo for Bäckerei Hofmann features a stylized, smiling face of a loaf of bread on the left, with a baker on the right wearing a traditional hat and apron, holding a long wooden rolling pin. The baker is positioned as if rolling the dough into the shape of the smiling face.

Bäckerei
Hofmann

Hauptstrasse 23
91356 Kirchehrenbach

Tel. 0 91 91/91 56
Fax 0 91 91/91 70
mail: hofmann-baekerei@t-online.de

*Fränkische Bäckerei
seit 9 Generationen*

Sommerfahrt – Südtirol



An alle Mitglieder und Freunde der
DAV Sektion Forchheim ergeht herzliche
Einladung zur

Sommerfahrt ins Tiersertal am Rosengarten – Südtirol

von **Donnerstag, 19.05.2016** bis
Sonntag, 22.05.2016

Die einzigartige Kulisse der Dolomiten bildet den Hintergrund für das sonnige Bergdorf Tiers (1028 m) mit St. Zyprian (1073 m) und Weißlahnbad. Ein großer Teil davon wurde dem Naturpark Schlern zugeordnet. Hier kann man noch Gamsen und Steinadler beobachten, Edelweiss und Bergorchideen betrachten. In diesem Wanderparadies gibt es ein breites Angebot an Wegen und Klettertouren unterschiedlicher Längen und Ansprüche. Einzigartig ist das unberührte Tschamintal mit seiner Felsenkulisse.

Grobe Planung:

- Donnerstag, 19.05.2016: Individuelle Anreise und gemeinsames Abendessen
- Freitag, 20.05.2016 bis Sonntag, 22.05.2016: Zahlreiche Wander-, Berg-, und Mountainbiketouren sind möglich, u.a.:

Wanderungen:

- Zum Rechten Leger im Tschamintal (3,5 h; 9,4 km; 470 hm)
- Von Tiers zur Grasleitenhütte (5,5 h; 16,8 km; 1070 hm)
- Der Tschafatsch-Höhenweg (6 h; 11 km; 1200 hm)
- Anspruchsvolle Tour auf den Schlern (8,5 h; 21 km; 2040 hm)

Bergtouren:

- Durch die Bärenfalle zur Seiser Alm (7,5 h; 18,1 km; 1730 hm)
- Latemarspitze (7 h; 9,2 km; 1230 hm)

Klettersteige:

- Rosengarten Santnerpass (3,5 h; 3,9 km; 660 hm; Max.H. 2771 m)
- Latemar, Via Ferrata die Campanili (6,75 h; 10,3 km; 800 hm; Max.H. 2799 m)

Biketouren:

- Die Latemar Runde (6 h; 44,9 km; 1860 hm)
- Karerseerunde (4,5 h; 37,4 km; 950 hm)

Sommerfahrt

Wir sind im **3-Sterne-Alphotel Panorama in Tiers** – Südtirol untergebracht.
Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC, TV und Balkon.

Einzelzimmer:

OHNE Blick zum Rosengarten

Doppel- und Dreibettzimmer:

mit Rosengartenblick

Preis pro Person 175€

Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich 1,70 € Gemeindeaufenthaltsabgabe pro Person (ab 14 JAHREN) und Tag, welche vor Ort zu entrichten ist.



Im Preis inbegriffen ist:

- Begrüßungsaperitif
- 3 Übernachtungen im Zimmer mit Dusche/Bad, Balkon, Sat-Tv, Safe
- reichhaltiges Frühstücksbuffet: Südtiroler Brote, frisches Obst, Müslis, usw.
- Salatbuffet und 3-Gang-Menü: einheimische Spezialitäten und ital. Gaumenfreuden
- Herrliche Liegewiese mit Panoramablick auf das Rosengartenmassiv
- Biosauna mit nur 50 Grad bei hoher Luftfeuchtigkeit und Solarium
- Gästekarte „Ferienregion Seiser Alm Live“
- Donnerstags musikalischer Unterhaltungsabend mit den Söhnen Rudi und Uli
- Freitags Aperitifabend zum Wochenausklang im Garten mit der wunderschönen Bergkulisse des Rosengartens. Dazu Livemusik mit Uli und Rudi.
- gesellige Abende

<http://www.alphotel-panorama.com/webcam/webcam-panorama.jpg>

Planungshilfe für Touren: <https://www.sentres.com/de/rosengarten-latemar/wandern>

Die Anfahrt erfolgt wegen der erforderlichen Flexibilität vor Ort mit dem Privat-PKW (ca.500 km von Forchheim, 5 h Fahrt). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Fahrt richtet sich ausdrücklich an alle Altersgruppen.

Anmeldungen bitte bis spätestens zum 19.03.2016!

Ansprechpartner sind Michael Hebandanz und Stefan Zocher.

E-Mail: sommerfahrten@dav-forchheim.de, Tel.: 09191/1750119

Herbstfahrt



Es ergeht herzliche Einladung zur
Herbstfahrt der DAV Sektion Forchheim
von Freitag, 09.09. bis Sonntag, 11.09.2016



ins Brandnertal im Rätikon

an alle Mitglieder und Freunde der DAV Sektion Forchheim
ebenso wie an alle Bergfreunde und Bergbegeisterte

Freitag, 09.09.2016

Beck

BECK



Sporthotel Beck

ca. 19.00 Uhr: gemeinsames
Abendessen, anschließend
gemütliches Beisammensein

Samstag, 10.09.2016

ca. 7.00 Uhr: gemeinsames Frühstück
ca. 8.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus



Brand im Brandnertal

Vorgesehene Varianten:

Touren im Bereich des Lünersee;
Totalhütte, 2.385m
Schafgafall, 2.414m
Evtl. Schesaplana, 2.965m
Evtl. Saulakopf-Klettersteig

Lünersee mit Douglasshütte

Herbstfahrt



Schesaplana, 2.965 m



Totalp-Hütte

ca. 18.00 Uhr:
Rückfahrt zur
Unterkunft,
anschließend:
gemeinsames
Abendessen und
gemütlicher
Abend



Golmer Joch



Lindauer Hütte

Sonntag, 11.09.2016

ca. 8.00 Uhr: gemeinsames Frühstück

ca. 9.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus

voraussichtlich:

Wanderungen im Bereich der Golmbahnen

ca. 16.00 Uhr: Rückfahrt mit dem Bus,

Ankunft in Forchheim am Abend.

Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Teilnehmer begrenzt. Der Preis pro Person beträgt 175,- €. Inbegriffen sind Busfahrt sowie Unterkunft mit Halbpension für das Wochenende. Für Kinder unter 4 Jahren beträgt der Reisepreis 35,- €, für Kinder von 4 bis 8 Jahren beträgt der Reisepreis 90,- €, für Kinder von 9 bis 14 Jahren beträgt der Reisepreis 130,- €, für Jugendliche von 15 bis 18 Jahren beträgt der Reisepreis 160,- €. Für ein Einzelzimmer fällt ein Aufschlag von 25,- € (insgesamt) an. Bei schlechtem Wetter müssen Programmänderungen kurzfristig erfolgen. Das Detailprogramm wird vor Ort vorgestellt. Anmeldungen unter Tel.: 09191/35 16 457 oder per E-Mail unter geschaeftsstelle@dav-forchheim.de oder auf der Homepage der Sektion. Die Fahrt richtet sich ausdrücklich an alle Altersgruppen.

Achtung Anmeldefrist: Es gibt dieses Jahr eine Anmeldefrist bis 31.05.2016! Bitte beachten!!!

Ulrich Schürr

1. Vorsitzender DAV Sektion Forchheim

Sektionsabend mit Ehrungen

Ein Leben mit dem DAV – Ehrungsabend der Sektion

Alpenverein zeichnet langjährige und verdiente Mitglieder aus



Unter großem Zuspruch hielt der Alpenverein Forchheim seinen diesjährigen Sektionsabend mit Ehrungen und Auszeichnung langjähriger Mitgliedschaften sowie besonderer Verdienste um die Sektion ab. Der Einladung zu der Veranstaltung, die dieses Jahr im kleinen Saal der Jahnhalle stattfand, waren rund 80 Vereinsmitglieder gefolgt. Vorsitzender Ulrich Schür

eröffnete den Abend mit einer kurzen Begrüßung und einem Abriss zu aktuellen Entwicklungen im Verein. Eine besondere Freude war es ihm dabei, die beiden neu angefertigten Rollups der Sektion vorstellen zu können. Diese stellen in etlichen Bildillustrationen die Vielfalt des Vereinslebens und seiner Gruppen dar.

Es folgte der Hauptprogrammteil mit den Ehrungen der Jubilare, insgesamt über 60 Mitglieder, die für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden. Die vielen Mitglieder, die über Jahrzehnte dem Alpenverein treu zur Seite gestanden sind, verdienen Respekt und Anerkennung. Diese Haltung und Leistung würdigte der DAV-Vorsitzende Ulrich Schür in seinen einleitenden Worten und sprach den Dank der Sektion aus. „Der Alpenverein ist für Euch ein Stück Heimat, für ihn habt ihr viel geleistet, viel gegeben, aber auch Besonderes zurück bekommen“, so Schür.

Die Sektion hatte etliche besonders verdienstreiche Mitglieder auszuzeichnen. Mit **Maja und Heinz Wurzer** wurden etwa die „Macher“ der Höhlengruppe des Vereins geehrt. **Helmut Kappel**, einer der ganz großen Bergsteiger der Sektion, der schon drei Mal in der Eiger Nordwand Durchsteigungsversuche beachtlich weit gebracht hatte, wurde ausgezeichnet. In seinem Tourenbuch stehen herausragende Erfolge wie die Durchsteigung der Nordwestwand der Les Courtes, der Walkerpfeiler der Grandes Jorasses oder der Montblanc Peutereygrat. Auch **Manfred Wiechert**, langjähriger und ausgesprochen verdienter Schriftführer und Pressewart der Sektion, wurde für seine langjährige Mitgliedschaft und sein Engagement ausgezeichnet.

Sektionsabend mit Ehrungen



Im letzten Teil des Abends präsentierte Axel Hack im Rahmen eines kleinen Vortrags Bilder aus Höhlentouren in der Ardèche. Sehr gekonnt und mit spektakulären Fotos ausgeschmückt, präsentierte er Eindrücke aus den Höhlenwelten und begeisterte damit die anwesenden Gäste.

Mit einem hoffnungsfrohen Ausblick konnte Vorsitzender Schürri angesichts der stabilen und gesunden Mitgliederentwicklung und zukunftsweisender Neustrukturierungen den Abend beschließen.



Sektionsabend mit Ehrungen

Die Ehrungen im Einzelnen:

| 25 Jahre Mitgliedschaft | |
|-------------------------|--------------|
| Heim | Ute |
| Herold | Johannes |
| Hofmann | Rudi |
| Mauser | Karl |
| Mauser | Manfred |
| Melzig | Beate |
| Müller | Petra |
| Hager | Reinhold |
| Blum | Hubert |
| Müller | Bernhard |
| Hager | Gisela |
| Hack | Thomas |
| Haagen | Gerhard |
| Gröger | Julean |
| Gruber | Gerhard |
| Dutka | Albert |
| Distler | Heinz |
| Müller | Waltraud |
| Büttner | Ewald |
| Schoemig | Volker |
| Dietrich | Anette |
| Seifert | Jörg |
| Danke | Udo |
| Zametzer | Willi |
| Wurzer | Maria |
| Wurzer | Heinz |
| Wohlhöfner | Monika |
| Wohlhöfner | Andreas |
| Wohlhöfner | Hans-Juergen |
| Weidinger | Simon |
| Schmidt | Karsten |
| Seubert | Helmut |
| Oppelt | Konrad |
| Schmitt | Josef |
| Beyer | Ralf |
| Satzinger | Rainer |
| Satzinger | Maria |

| 25 Jahre Mitgliedschaft | |
|-------------------------|-----------|
| Satzinger | Bastian |
| Saam | Friedhelm |
| Saam | Claudia |
| Rebl | Siegfried |
| Oppelt | Martin |
| Vogler | Petra |



| 40 Jahre Mitgliedschaft | |
|-------------------------|----------|
| Burkert | Helmut |
| Dossler | Alfred |
| Fleckenstein | Bernhard |
| Frank | Betty |
| Humann | Ingeborg |
| Wölker | Thea |
| Janschitz | Beate |
| Lohnert | Josef |
| Oeh | Hans |
| Lyncker | Andreas |
| Sauerborn | Matthias |
| Wiechert | Manfred |
| Kämpf | Uwe |
| Dietzel | Horst |



| 50 Jahre Mitgliedschaft | |
|-------------------------|-----------|
| Kraus | Brunhilde |
| Kappel | Helmut |



| 60 Jahre Mitgliedschaft | |
|-------------------------|-------------|
| Heidler | Helga-Maria |
| Smida | Gabriele |

☎ **09191 9787680**

BOSCHSTRASSE 6 • FORCHHEIM



DIE **H**AARMANUFAKTUR

ANNA ZAMETZER

www.DIE-HAARMANUFAKTUR.DE

Sektionsbericht

Alpinbasar der DAV Sektion

Im Herbst lud die DAV Sektion zum Forchheimer Alpinbasar in die Aula der Berufsschule Forchheim. Etliche Interessenten waren dem Aufruf am Samstag Vormittag gefolgt. Eine große Menge des Bücherbestands der Sektion, die in der Bibliothek keine Verwendung mehr findet, wurde gegen kleine Spenden veräußert. Außerdem konnten gebrauchte Sommer- und Winterausrüstung von privat zu privat angeboten und verkauft werden.

Etliche Ausrüstungsgegenstände für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wechselten auf diese Weise den Besitzer. So mancher freute sich über ein kleines Schnäppchen.

Für das leibliche Wohl sorgte die Sektion durch die Ausgabe von Glühwein und Spekulatius.



Fliesenlegermeister
Bertram Schmidt
Mittlehrenbach 41
91359 Leutenbach
Mobil: 0173 / 57 85 103
bertram.schmidt@gmx.net

Bohnenkernessen der Sektion

Wanderung und gutes Essen in Weilersbach

Wie schon in den vergangenen Jahren traf sich die Sektion im Oktober des zurück liegenden Jahres wiederum zu einem gemeinsamen Bohnenkernessen.

Über 40 Personen fanden den Weg zum Gasthaus Hubert in Weilersbach und setzten die langjährige Tradition dieser Veranstaltung fort.

Ein kleiner Teil der Gruppe machte sich am Abend vom Sportheim Reuth aus auf den Weg und wanderte in flottem Tempo über Wald- und Wiesenwege nach Weilersbach.

Die „Bohnakern“ schmeckten ausgesprochen lecker.

Auch der ein oder andere Karpfen hatte sich unter die Bohnenkerne gemogelt.

Mit Stirnlampen und gutem Schuhwerk ausgerüstet, ließen es sich etliche DAVler auch nicht nehmen, den Rückweg an der frischen Luft zu Fuß anzutreten.



DAV-Herbstfahrt ins Gasteinertal im Pongau

Gute Laune und abwechslungsreiches Programm

Traditionell startete die Sektion auch im vergangenen Jahr zur gemeinsamen Herbstfahrt.

Ziel war diesmal Bad Hofgastein im Pongau. Die Fahrt war bis auf den letzten Platz ausgebucht und so machte sich eine stattliche Reisegruppe von über 70 Teilnehmern auf den Weg in die wunderschöne Bergregion des Gasteinertals. Untergebracht war die Sektion im Traditionshotel Moser mitten im Ort von Bad Hofgastein. Das Hotel bot eine sehr ansprechende und gemütliche Unterkunft. Nach zügiger Fahrt im komfortablen Doppeldeckerbus der Firma Schmetterling wurde das Ziel schon gegen Mittag erreicht.

Anders als die letzten Jahre war die Wettervorhersage für das Wochenende dieses Jahr leider durchwachsen bis schlecht. Sie sollte sich auch bewahrheiten. Am Freitag Mittag begrüßten die Forchheimer jedoch zunächst heitere Sonnenstrahlen, das Wetter hielt auch den ganzen Nachmittag. Das Nachmittagsprogramm führte die DAVler nach Dorfgastein in das Wandergebiet der Fulseckbahnen. Der Gipfel des Kreuzkogel war ein zahlreich besuchtes Ziel mit seiner schönen Aussicht ins Gasteinertal. Über den Spiegelsee und die Wengerkapelle erwanderten viele DAVler die Wengeralm, um sich mit einem Getränk zu erfrischen. Die Bergbahn brachte dann die gesamte Gruppe wieder ins Tal. Im Hotel wurde intensiv der wunderschöne Wellnessbereich besucht, ein Highlight war die Thermalgrotte mit Pool und Sauna. Das Abendessen schmeckte ausgezeichnet und der Abend klang schließlich bei Kartenspiel, unterhaltsamen Gesprächen und dem ein oder anderen Männerchorgesang aus. Am Samstag Morgen erwartete die Forchheimer leider heftiger Regen. Ein Großteil der Gruppe entschied sich daher dafür, die Eisriesenwelten in Werfen zu besuchen. Der Bus brachte die Gruppe nach kurzer Fahrtzeit vor Ort. Mit der Bergbahn ging es dann hinauf in eine faszinierende Welt aus Eishöhlen und bizarren Eisformationen, die die DAVler begeisterten. Eine weitere



Am Samstag Morgen erwartete die Forchheimer leider heftiger Regen. Ein Großteil der Gruppe entschied sich daher dafür, die Eisriesenwelten in Werfen zu besuchen. Der Bus brachte die Gruppe nach kurzer Fahrtzeit vor Ort. Mit der Bergbahn ging es dann hinauf in eine faszinierende Welt aus Eishöhlen und bizarren Eisformationen, die die DAVler begeisterten. Eine weitere



Sektionsbericht



Gruppe trotzte dem Wetter vor Ort in Hofgastein und erwanderte verschiedene Almen. Vorsitzender und Reiseleiter Ulrich Schürr brach am Samstag Vormittag zurück nach Forchheim auf. Ein sehr erfreulicher und wichtiger Anlass stand an: Er konnte seine wenige Tage zuvor geborene Tochter Franziska und Frau Kathrin aus dem Krankenhaus nach Hause holen. Die Reiseleitung übernahm für den Rest der Fahrt der 2. Vorsitzender Dieter Sprott. Das Nachmittagsprogramm führte die Teilnehmer schließlich zu kleineren Wanderungen ins Schlossalmgebiet. Einige genossen das heiße Thermalwasser in der Gasteiner Alpentherme. Am Abend fanden sich wieder alle vereint im Hotel ein und ließen sich das Abendessen schmecken. Am Sonntag hatte Neuschnee die umliegenden Berggipfel weiß überzuckert. Erwartungsvoll starteten die DAVler in das Gebiet rund um den Graukogel. Eine winterliche Berglandschaft erwartete die Forchheimer auf den Höhen. Doch gut ausgerüstet konnte das die wackeren Wanderer nicht aufhalten und so konnten etliche schöne Touren bis zum frühen Nachmittag durchgeführt werden. Nach dem mittlerweile obligatorischen Rotweinumtrunk brachte der Bus die DAVler wieder Richtung Heimat, die alle wohlbehalten und mit schönen Erinnerungen im Gepäck am Abend erreichten.



Nikolaus bei der Sektionsweihnacht

Winterliche Stimmung auf der Jägersburg

Auch dieses Jahr fand sich die Sektion zur Sektionsweihnacht ein. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde die Sektionsweihnacht in freier Natur in Verbindung mit einer kleinen Winterwanderung gefeiert. Ziel war dieses Jahr die Jägersburg. Am Nachmittag versammelten sich die DAVler am Parkplatz der Burg. Von dort ging es zu Fuß und ausgerüstet mit hell leuchtenden Fackeln in einer kleinen Runde um das schöne Hochplateau auf der Hochebene. Vorbei an den Pferdekoppeln und entlang des Waldrandes war nach einer guten halben Stunde die Jägersburg wieder erreicht. Die Höhlengruppe hatte den Platz vor der Schlosskapelle festlich geschmückt und mit einem wunderschönen Stand weihnachtlich dekoriert. Die DAVler versammelten sich zunächst in der Schlosskapelle. In einer kleinen Feierstunde, die mit Musik untermalt wurde, blickte die Sektion auf das zurückliegende Jahr.



Vorsitzender Ulrich Schürr erinnerte in besinnlichen Worten an das eigentlich Wesentliche der Weihnachtszeit. Hansotto Neubauer gab eine stimmungsvolle Weihnachtsgeschichte zum Besten. Kathrin Neubauer und Amelie Elsässer spielten weihnachtlich auf der Querflöte, Johann Schürr begleitete die Sektion an der Orgel der Schlosskapelle. Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ wurde schließlich der Nikolaus herbeigesungen, der sich in prächtigem Gewand zeigte. Manch einer meinte unter dem großen Rauschebart den 2. Vorsitzenden Dieter Sprott erkennen zu können.



Sektionsbericht



Mit einem Gedicht und kleinen Geschenken für die Kinder erfreute der Nikolaus die DAVler und ließ Kinderaugen erstrahlen. Alle Funktionsträger der Sektion erhielten ein kleines Weihnachtsgeschenk. Vorsitzender Ulrich Schür bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen für den großen Einsatz im abgelaufenen Jahr. Die Höhlengruppe beglückte die DAVler anschließend vor der Kapelle mit Leckereien. Mit viel Liebe zum Detail und unter der fachkundigen Leitung von Reiner Schmidt hatte die Höhlengruppe einen romantischen Stand aufgebaut, an dem Glühwein, leckere Plätzchen und Lebkuchen gereicht wurden.

Zum Ausklang versammelte sich die Sektion noch zu einem gemeinsamen Abendessen auf dem Winterbauer-Keller und ließ den Abend dort ausklingen.

NO SCRAP – NO COMPROMISE – JUST QUALITY

The advertisement displays a collection of climbing equipment including a yellow and black Edlerid bag, two coils of rope (one orange, one green), a black and yellow Scarpa shoe, a blue and black Black Diamond harness, a blue and black Cassin harness, and a yellow and black carabiner. Below the equipment are logos for several brands: Edlerid, Wildcountry, Black Diamond, Cassin, Petzl, Lowe alpine, Scarpa, Beal, Mammut, Mountain Hardwear, Five Ten, Boreal, and Pathfinder Equipment GBR. The website www.pathfinder-equipment.de and contact information are provided at the bottom.

www.pathfinder-equipment.de
info@pathfinder-outdoor.de · 91330 bammersdorf · telefon 09191-9787755

PATH FINDER
EQUIPMENT GBR

Anwaltskanzlei

Rechtsanwalt

Joachim F. Haas ¹⁾

Dipl. Wirtschafts-Ing. (FH)

✓ Marken- und Urheberrecht ✓ Strafrecht ✓ Gewerblicher Rechtsschutz

Rechtsanwalt

Sebastian Platzek ²⁾

Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

✓ Bau- und Architektenrecht ✓ Wirtschaftsrecht ✓ Vertragsrecht

Rechtsanwalt

Werner Hartl ¹⁾

Richter am Amtsgericht a.D.

✓ Familienrecht ✓ Verkehrsrecht ✓ Allgemeines Zivilrecht

Rechtsanwältin

Julia Groß ³⁾

angestellte Rechtsanwältin

Wirtschaftsmediatorin (CVM)

✓ Familienrecht ✓ Arbeitsrecht ✓ Allgemeines Zivilrecht

Haas Platzek Hartl

Rechtsanwälte
Hauptstraße 23
91301 Forchheim

Fon 09191 / 34154-0
Fax 09191 / 34154-29
E-Mail info@hphkanzlei.de
Internet www.hphkanzlei.de

1) freier Mitarbeiter
2) Inhaber
3) angestellte Rechtsanwältin

Ausbildungsreferat – Programm 2016 (Februar–August)

Ausbildungsreferent: Hendrik Wagenseil
E-Mail: ausbildung@dav-forchheim.de
Internet: <http://www.ausbildung.dav-forchheim.de>

Teilnahmebedingungen Ausbildungsreferat

Für die Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen gelten folgende Teilnahmebedingungen:

Anmeldung

Die Anmeldung zu Kursen und Führungstouren erfolgt ausschließlich schriftlich durch Einsenden des Anmeldeformulars an die Geschäftsstelle der Sektion (Email: geschaeftsstelle@dav-forchheim.de, Fax: 09191-3515605). Dieses Formular ist im Programmheft enthalten oder im Internet auf der Sektionshomepage unter Ausbildung verfügbar. Die Geschäftsstelle bestätigt die Anmeldung bzw. informiert über den Wartelistenplatz. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Teilnahmeberechtigung und -gebühr

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Sektion Forchheim. Mitgliedern anderer DAV-Sektionen steht unser Angebot offen, allerdings bei doppelter Gebühr. Nichtmitglieder sind aus Versicherungsgründen von der Teilnahme ausgeschlossen. Alle Teilnehmergebühren werden nach der jeweiligen Veranstaltung per Lastschrift eingezogen. Die schriftliche Anmeldung gilt daher gleichzeitig als Einzugsermächtigung. Eine Barzahlung ist NICHT möglich! Die Teilnehmergebühren beinhalten die Kosten für Führung/Kursleitung, nicht jedoch Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung usw..

Vorkenntnisse

Bei unseren weiterführenden Kursen (Aufbaukurse o.ä.) und auch bei Führungstouren sind Vorkenntnisse notwendig. Was Sie in welchem Kurs lernen und ggf. an Können mitbringen müssen, entnehmen Sie bitte der Übersicht auf der folgenden Seite.

Rücktritt, Absage durch die Sektion und Ausschluss

Bei begründeter Absage (z.B. Krankheit) durch den Teilnehmer wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € fällig, auch wenn der freie Platz aufgefüllt werden kann. Bei unbegründeter Absage wird der volle Teilnehmerbeitrag einbehalten. Wird eine Veranstaltung im Vorfeld durch die Sektion abgesagt, werden keine Gebühren fällig. Erfüllt ein Teilnehmer die angegebenen Voraussetzungen nicht, kann er von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden. Ebenso kann eine Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt (Wetter, Lawinengefahr) abgebrochen werden. In beiden Fällen besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung.

Bergsport und Risiko

Eine 100%-ige Sicherheit bei alpinen Unternehmungen gibt es nicht. Unsere erfahrenen und qualifizierten Fachübungsleiter sind stets darum bemüht, das Risiko beim Bergsport durch eine sorgfältige Planung und Leitung ihrer Veranstaltungen zu minimieren. Das verbleibende Restrisiko trägt der Teilnehmer selbst.

Unser Werk für Ihre Wirkung

www.grafikatelier.de >>

Es sind noch **Mini-Abos verfügbar**
sowie einzelne **Restplätze buchbar.**

Käsröthe 21 • 91301 Forchheim
Gegenüber vom Königsbad



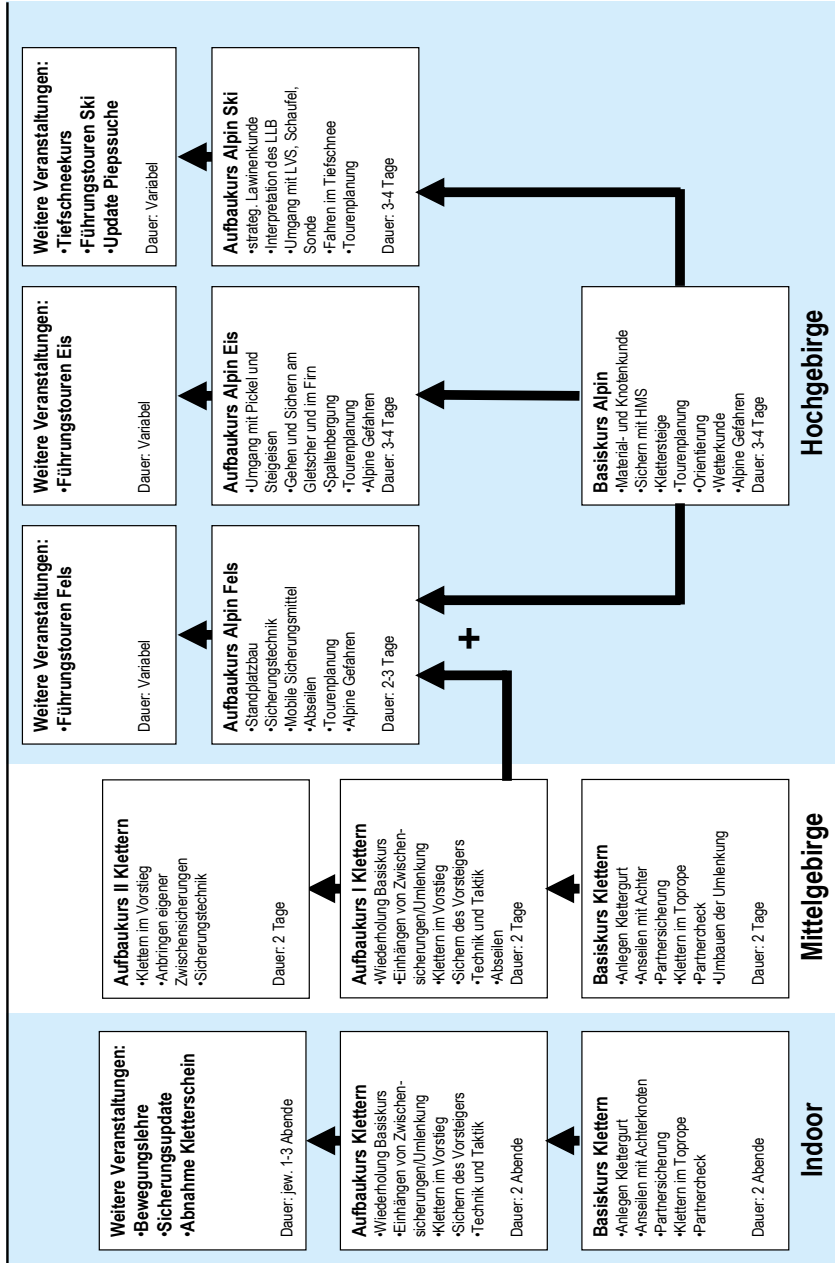
Jetzt buchen
unter →

TENNISArena
Forchheim Center

Im Winter
auf Sand

www.tennis-arena.de

Ausbildungsstruktur der Sektion Forchheim des DAV



Ausbildungsreferat – Programm 2016 (Februar–August)

| Führungstour | Bewegungslehre und Klettertechnik Indoor | |
|---------------------|--|--------------------|
| Inhalte | Verbesserung des persönlichen Könnens, Trainingslehre, Körperschwerpunktarbeit, Hüftimpuls, individuelle Problemlösung | |
| Voraussetzung | Aufbaukurs Klettern Indoor oder entsprechende Vorkenntnisse | |
| Ausrüstung | Kletterschuhe, Chalkbeutel | |
| Dauer | 2 Abende | |
| Ort | Kletterhalle | |
| Teilnehmer | 3 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 15,- € (zzgl. Halleneintritt) | |
| Datum | Termin 1: Magnesia o.ä. 01.02. und 08.02.16, ab 19 Uhr | Termin 2: - |
| Kurs-Nr. | 2016_007 | |
| Leitung | Nils Grube | |
| E-Mail | pathfinder-outdoortrainings@t-online.de | |

| Führungstour | Skitour für Einsteiger | |
|---------------------|--|--|
| Inhalte | geführte Skitour | |
| Voraussetzung | Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung, zügiges Befahren einer schwarzen Piste im Parallelschwung, Kondition für 4-6 Stunden bzw. 800-1000 Höhenmeter im Aufstieg | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 2 Tage | |
| Ort | Zentralalpen, Nördliche Kalkalpen | |
| Teilnehmer | 2 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 45,- € | |
| Datum | Termin 1: Nordalpen, Zentralalpen 12.-14.02.16 | Termin 2: Nordalpen, Zentralalpen 04.-06.03.16 |
| Kurs-Nr. | 2016_008 | 2015_028 |
| Leitung | Helmut Sentner | Siegfried Seyferth |
| E-Mail | familie.sentner@t-online.de | siegfried.seyferth@gmx.de |

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn!

Ausbildungsreferat – Programm 2016 (Februar–August)

| Führungstour | Skitour für Fortgeschrittene | |
|---------------|---|-----------------------------|
| Inhalte | geführte Skitour | |
| Voraussetzung | Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung, zügiges Befahren einer schwarzen Piste im Parallelschwung, Tiefschneekurs empfohlen, Kondition für 6-8 Stunden bzw. 1000 Höhenmeter im Aufstieg | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 2-4 Tage | |
| Ort | Zentralalpen | |
| Teilnehmer | 2 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | Termin 1: 60,- €; Termin 2: 45,- € | |
| | Termin 1: Stubaier Alpen o.ä. | Termin 2: |
| Datum | 11.-14.03.16 | 18.-20.03.16 |
| Kurs-Nr. | 2016_009 | 2016_010 |
| Leitung | Dirk Sachse | Helmut Sentner |
| E-Mail | dirk-sachse@t-online.de | familie.sentner@t-online.de |
| Führungstour | Klettersteige am Gardasee | |
| Inhalte | Geführte Klettersteigtour, mögliche Ziele: Via dell'Amicizia, Via ferrata Susati, Foletti & Sentiero dei Camminamenti, Ferrata Ernesto Che Guevara, Sentiero del Colodri, Via Ferrata Monte Albano, Ferrata Rino Pisetta oder Ferrata Rio Sallagoni | |
| Voraussetzung | Klettersteigkurs Mittelgebirge oder vergleichbare Erfahrung, Kondition für 6-8 Stunden und bis zu 1000 Höhenmeter | |
| Ausrüstung | Hüftsitzgurt, normgerechtes Klettersteigset (Y-Form), Klettersteighandschuhe, Helm, Details werden auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 3 Tage | |
| Ort | Arco/Gardaseeberge | |
| Teilnehmer | 3 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 60,- € | |
| | Termin 1: | Termin 2: |
| Datum | 26.04.-28.04.16 | - |
| Kurs-Nr. | 2016_011 | |
| Leitung | Jens Werchau | |
| E-Mail | mail@jenswerchau.de | |

Ausbildungsreferat – Programm 2016 (Februar–August)

| Führungstour | Klettersteigkurs Mittelgebirge | |
|---------------------|--|------------------|
| Inhalte | Anlegen des Klettergurtes, Anlegen und Handhabung der Klettersteigbremse, Begehung einer gesicherten Steiganlage, Tourenplanung | |
| Voraussetzung | Kondition für eine Wanderung von 5-6 Stunden | |
| Ausrüstung | Hüftsitzgurt, Klettersteigset (Y-Form), Helm, Bandschlinge (genäht, 60 cm), Verschlusskarabiner, feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung | |
| Dauer | 1 Tag | |
| Ort | Hersbrucker Schweiz | |
| Teilnehmer | 3 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 5,- € | |
| | Termin 1: | Termin 2: |
| Datum | 30.04.16 | - |
| Kurs-Nr. | 2016_012 | - |
| Leitung | Harald Merz | - |
| E-Mail | sfly@gmx.de | - |
| Führungstour | Behelfsmäßige Bergrettung | |
| Inhalte | Behelfsmäßige Kameradenrettung | |
| Voraussetzung | Aufbaukurs Alpin Fels oder entsprechende Vorkenntnisse, Kenntnisse im Standplatzbau, Prusikknoten | |
| Ausrüstung | Kletterschuhe, Hüftsitzgurt, 3 Verschlusskarabiner, Sicherungsgerät, Helm, Bandschlinge (genäht, 60 cm und 120 cm), Expressschlingen, Prusikschlingen, wetterangepasste Kleidung | |
| Dauer | 1 Tag | |
| Ort | Fränkische Schweiz | |
| Teilnehmer | 3 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 5,- € | |
| | Termin 1: | Termin 2: |
| Datum | 30.04.16 | - |
| Kurs-Nr. | 2016_013 | - |
| Leitung | Ralf Beyer | - |
| E-Mail | ralf-beyer@bamberger-baumpflege.de | - |

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn!

Ausbildungsreferat – Programm 2016 (Februar–August)

| Führungstour | Basiskurs Klettern Mittelgebirge | |
|---------------------|---|---|
| Inhalte | Anlegen des Klettergurtes, Anseilen mit Achterknoten, Partner-sicherung, Klettern im Toprope, Partnercheck, Umbauen der Um- lenkung | |
| Voraussetzung | - | |
| Ausrüstung | Kletterschuhe, Hüftsitzgurt, 2 Verschlusskarabiner, Sicherungs- gerät, Helm, Bandschlinge (genäht, 60 cm), wetterangepasste Kleidung | |
| Dauer | 2 Tage | |
| Ort | Fränkische Schweiz | |
| Teilnehmer | 3 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 15,- € | |
| | Termin 1: Fränkische Schweiz | Termin 2: Fränkische Schweiz |
| Datum | 14.04. und 21.04.16, jew. ab 16 Uhr | 04.06. und 11.06.16 |
| Kurs-Nr. | 2016_012 | 2016_015 |
| Leitung | Bertram Stielper | Nils Grube |
| E-Mail | bert561@gmx.de | pathfinder-outdoortrainings@t-online.de |
| Führungstour | Aufbaukurs I Klettern Mittelgebirge | |
| Inhalte | Wiederholung Basiskurs, Klettern im Vorstieg, Einhängen von Zwischensicherungen und Umlenkung, Sichern des Vorsteigers, Technik, Abseilen | |
| Voraussetzung | Basiskurs Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Vorkenntnisse | |
| Ausrüstung | Kletterschuhe, Hüftsitzgurt, 3 Verschlusskarabiner, Sicherungs- gerät, Helm, Bandschlinge (genäht, 60 cm und 120 cm), Express- schlingen, wetterangepasste Kleidung | |
| Dauer | 2 Tage | |
| Ort | Fränkische Schweiz | |
| Teilnehmer | 3 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 15,- € | |
| | Termin 1: Fränkische Schweiz | Termin 2: |
| Datum | 18.-19.06.16 | - |
| Kurs-Nr. | 2016_016 | |
| Leitung | Markus Benning | |
| E-Mail | ich@markusbenning.de | |

Ausbildungsreferat – Programm 2016 (Februar–August)

| Führungstour | Aufbaukurs II Klettern Mittelgebirge | |
|---------------------|---|------------------|
| Inhalte | Klettern im Vorstieg, Anbringen eigener Zwischensicherungen, Sicherungstechnik | |
| Voraussetzung | Aufbaukurs I Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Vorkenntnisse | |
| Ausrüstung | wie Aufbaukurs I, zusätzlich Schlingen, Klemmkeile, Friends (soweit verfügbar) | |
| Dauer | 2 Tage | |
| Ort | Fränkische Schweiz | |
| Teilnehmer | 3 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 10,- € | |
| | Termin 1: Fränkische Schweiz | Termin 2: |
| Datum | 09.07.-10.07.16 | - |
| Kurs-Nr. | 2016_017 | |
| Leitung | Ralf Beyer | |
| E-Mail | ralf-beyer@bamberger-baumpflege.de | |
| Führungstour | Tour Mountainbike | |
| Inhalte | geführte MTB-Tour | |
| Voraussetzung | Kondition für eine Tour mit ca. 45 km / 750 Höhenmeter, Bergauf- und Bergab-Fahren in steilem Gelände, sicheres Fahren auf Singletrails | |
| Ausrüstung | Funktionstüchtiges MTB mit Federgabel, Helm, Radhandschuhe, Sportbrille, Trinkflasche, Fahrradbekleidung (inkl. Regenschutz) | |
| Dauer | 1 Tag | |
| Ort | Fränkische Schweiz | |
| Teilnehmer | 3 bis 8 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 5,- € | |
| | Termin 1: Fränkische Täler | Termin 2: |
| Datum | 21.05.16, ab 11.00 Uhr | - |
| Kurs-Nr. | 2016_018 | |
| Leitung | Siegfried Seyferth | |
| E-Mail | siegfried.seyferth@gmx.de | |

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn!

Ausbildungsreferat – Programm 2016 (Februar–August)

| Führungstour | Basiskurs Alpin | |
|---------------------|---|------------------|
| Inhalte | Material- und Knotenkunde, Sichern mit HMS, Klettersteige, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren | |
| Voraussetzung | Basiskurs oder Aufbaukurs Klettern Mittelgebirge empfohlen Kondition für 4-5 Stunden bzw. 500-800 Höhenmeter im Aufstieg | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 4 Tage | |
| Ort | Nördliche Kalkalpen oder Zentralalpen | |
| Teilnehmer | 3 bis 5 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 60,- € | |
| | Termin 1: Nördl. Kalkalpen | Termin 2: |
| Datum | 09.07.-12.07.16 | - |
| Kurs-Nr. | 2016_019 | |
| Leitung | Bertram Stielper | |
| E-Mail | bert561@gmx.de | |

| Führungstour | Führungstour Ötztaler Alpen | |
|---------------------|---|------------------|
| Inhalte | geführte Hochtour, mögliche Ziele: Hochwilde (3480m), Schalkogel (3537m) | |
| Voraussetzung | Aufbaukurs Alpin Eis oder entsprechende Erfahrung, Kondition für 8-10 Stunden bzw. 1200 Höhenmeter im Aufstieg, Klettern im Schwierigkeitsgrad II-III, Firn/Eis bis ca. 35° | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 3 Tage | |
| Ort | Zentralalpen | |
| Teilnehmer | 3 bis 4 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 45,- € | |
| | Termin 1: | Termin 2: |
| Datum | 09.07.-11.07.16 | - |
| Kurs-Nr. | 2016_020 | |
| Leitung | Roland Rost | |
| E-Mail | rost.roland@siemens.com | |

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn!

Ausbildungsreferat – Programm 2016 (Februar–August)

| Führungstour | Führungstour Durchquerung südliche Stubaier Alpen | |
|---------------------|---|------------------|
| Inhalte | geführte Hochtour, mögliche Ziele: Botzer (3250m), Wilder Pfaff (3458m), Zuckerhütl (3505m), Wilder Freiger (3418m) | |
| Voraussetzung | Aufbaukurs Alpin Eis oder entsprechende Erfahrung, Kondition für Touren mit 7-9 Stunden Gehzeit bzw. 1200 Höhenmeter im Aufstieg, Klettern im Schwierigkeitsgrad II, Firn/Eis bis ca. 40° | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 5 Tage | |
| Ort | Zentralalpen | |
| Teilnehmer | 3 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 75,- € | |
| | Termin 1: | Termin 2: |
| Datum | 17.08.-21.08.16 | - |
| Kurs-Nr. | 2016_021 | |
| Leitung | Christopher Rose | |
| E-Mail | christopher.rose@gmx.de | |
| Führungstour | Aufbaukurs Alpin Fels | |
| Inhalte | Standplatzbau, Sicherungstechnik, Mobile Sicherungsmittel, Abseilen, Tourenplanung, Alpine Gefahren | |
| Voraussetzung | Basiskurs Alpin und Aufbaukurs Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Erfahrung, Kondition für 4-5 Stunden bzw. 500-800 Höhenmeter im Aufstieg, Vorstieg im Grad 4 (UIAA) | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 3 Tage | |
| Ort | Säntis (Alpstein, CH) | |
| Teilnehmer | 3 bis 5 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 45,- € | |
| | Termin 1: | Termin 2: |
| Datum | 26.08.-29.08.16 | - |
| Kurs-Nr. | 2016_022 | |
| Leitung | Dirk Sachse | |
| E-Mail | dirk-sachse@t-online.de | |

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn!

Ausbildungsreferat – Programm 2016 (Februar–August)

| Führungstour | Führungstour Fels & Eis in der Glocknergruppe | |
|---------------------|--|------------------|
| Inhalte | geführte Hochtour, mögliche Ziele: Fuscherkogel NW-Grat, Johannesberg NO, Hohe Riffel N-Wand, Schneewinkelkopf NO-Flanke, Romariswandkopf NW-Grat | |
| Voraussetzung | Aufbaukurs Alpin Eis oder entsprechende Erfahrung, idealerweise Aufbaukurs Alpin Steileis, Kondition für kombinierte Touren mit 7-9 Stunden Gehzeit bzw. 1000 Höhenmeter im Aufstieg, Klettern im Schwierigkeitsgrad II, Firn/Eis bis ca. 50° | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 3 Tage | |
| Ort | Zentralalpen | |
| Teilnehmer | 2 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 60,- € | |
| | Termin 1: | Termin 2: |
| Datum | 02.09.-04.09.16 | - |
| Kurs-Nr. | 2016_023 | |
| Leitung | Christopher Rose | |
| E-Mail | christopher.rose@gmx.de | |
| Führungstour | Führungstour Fels Alpin: Überschreitung Trettachspitze | |
| Inhalte | geführte Klettertour, Schwierigkeit bis III+ | |
| Voraussetzung | Aufbaukurs Klettern Mittelgebirge und Basiskurs Alpin oder entsprechende Erfahrung, Kondition für eine 6-8 stündige Klettertour, Klettern im Nachstieg bis mind. IV+, Klettern seilfrei bis II-, Trittsicherheit in weglosem Gelände, Lust auf eine gemütliche Biwaknacht auf einer Almwiese | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 2 Tage | |
| Ort | Allgäuer Alpen | |
| Teilnehmer | 2 bis 3 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 45,- € | |
| | Termin 1: | Termin 2: |
| Datum | 17.09.-18.09.16 | - |
| Kurs-Nr. | 2016_024 | |
| Leitung | Michael Taumann | |
| E-Mail | taumann@gmx.net | |

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn!

Führungstour: Klettersteige am Gardasee



Kaum eine andere Region bietet so viele Klettersteige in unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden wie die Gardaseeberge. Von kurz und knackig bis lang und alpin ist alles geboten, so dass jeder auf seinen Geschmack kommt. Das genaue Programm erstellen wir gemeinsam beim Vortreffen.

Diese Tour richtet sich an alle, die bereits erste Erfahrungen im Klettersteiggehen gesammelt haben (z. B. bei unseren Kursen am Höhenglücksteig) und ihre Kenntnisse unter fachkundiger Leitung nun auf anspruchsvollere Touren übertragen möchten.

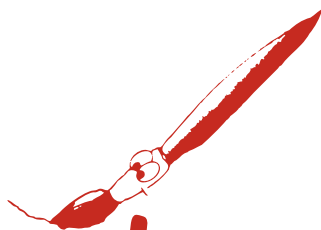
Die eigentlichen Touren finden an drei Tagen im April statt. An- und Abreise erfolgen in Fahrtgemeinschaften oder Eigenregie am Tag vor Kursbeginn bzw. nach Kursende.

Bitte beachten: Für diese Führungstour ist Anmeldeschluss drei Wochen vor Termin.

| Kurs | Klettersteige am Gardasee | |
|---------------|---|------------------|
| Inhalte | geführte Klettersteigtour, mögliche Ziele: Via dell'Amicizia, Via ferrata Susati, Foletti & Sentiero dei Camminamenti, Ferrata Erneste Che Guevara, Sentiero del Colodri, Via Ferrata Monte Albano, Ferrata Rino Pisetta oder Ferrata Rio Sallagoni | |
| Voraussetzung | Klettersteigkurs Mittelgebirge oder vergleichbare Erfahrung, Kondition für 6-8 Stunden und bis zu 1000 Höhenmeter | |
| Ausrüstung | Hüftsitzgurt, normgerechtes Klettersteigset (Y-Form), Klettersteighandschuhe, Helm, Details werden auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 3 Tage | |
| Ort | Arco/Gardaseeberge | |
| Teilnehmer | 3 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 60,- € | |
| | Termin 1: | Termin 2: |
| Datum | 26.04.-28.04.16 | - |
| Kurs-Nr. | 2016_11 | |
| Leitung | Jens Werchau | |
| E-Mail | mail@jenswerchau.de | |

Der Malermeister

Jürgen Schneider



Im Jahre 2008 wurden zwei Hausfassaden, die von uns gestaltet sowie fachmännisch renoviert wurden, ausgezeichnet.

Der Heimatverein Forchheim e.V. verlieh den

„Fassadenpreis 2008“

für vorbildliche Gestaltung der Anwesen für folgende Objekte:



Hornschuchvilla



Bamberger Straße 2

Der Partner für Ihre komplette Immobilie

HERMANN
ZOCHER GMBH



Metallbau & Edelstahlverarbeitung

- Treppenbau
- Carports
- Geländer
- Balkone
- Garagentore & Antriebe
- Tore & Zäune
- Edelstahlverarbeitung

Hainstr. 35
Forchheim

Tel. 09191-13220
info@metallbau-zocher.de

Anmeldeformular Ausbildung



Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

Hausnummer

Telefon

PLZ

Wohnort

Email

BIC

Name des Kreditinstituts

IBAN

Kontoinhaber

DAV-Mitgliedsnummer

Kursnummer

Kursbezeichnung

Kursdatum

Verbindliche Anmeldung und SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an und bestätige, dass ich die Teilnahmebedingungen des DAV Forchheim gelesen und verstanden habe und diese akzeptiere.

Ich ermächtige den DAV Forchheim (Gläubiger-ID: DE67ZZZ00000205761), einmalig die anfallende Kursgebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sektion Forchheim auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Als eindeutige Mandatsreferenz gilt dabei die Verknüpfung von Kursnummer und DAV-Mitgliedsnummer.

Ort und Datum

Unterschrift

Wichtige Hinweise:

- Die Anmeldung bitte gescannt per Email an geschaeftsstelle@dav-forchheim.de oder per Fax an 09191-3515605

Licht und Schatten im Zillertal

Mehrtägige Gebietsdurchquerungen – ob zu Fuß im Sommer oder auf Skiern im Winter – haben immer einen besonderen Reiz. Schon allein durch den längeren, zusammenhängenden Aufenthalt im Hochgebirge ist der Erlebnisfaktor dabei erfahrungsgemäß noch größer als bei Wochenendtouren. Diese Regel hat sich auch bei dieser Zillertal-Durchquerung bewährt, zu der Jens, Stefan, Andi und ich am 19. August in Ginzling aufgebrochen sind.

Den Aufstieg zur Greizer Hütte bringen wir im Nebel und Nieselregen hinter uns. So bleiben uns leider auch Einblicke die Nordostabstürze der Zsygmondyspitze verwehrt, durch die mit der „Feldkopfkante“ eine der klassischen Zillertaler Granitklettereien führt. Wie wir nach dem Abendessen vom engagierten Wirt Herbert Schneeberger erfahren, wird diese Tour heutzutage kaum noch gemacht – der lange und mühsame Zustieg ist offensichtlich nicht mehr mit den Bedürfnissen vieler Kletterer in Einklang zu bringen. Für den darauffolgenden Tag steht der Übergang nach Südtirol auf dem Programm. Den Großen Löffler wollen wir dabei als Bonus mitnehmen – so zumindest der ursprüngliche Plan. Als wir in der Früh aus dem Fenster blicken ist klar, dass wir bei diesen Wetter- bzw. Sichtverhältnissen zufrieden sein können, unsere nächste Unterkunft zu erreichen. Zumal der Große Löffler auch bei guten Bedingungen als „nicht ganz ohne“ bekannt ist. Am Gletscherrand angekommen entscheide ich mich trotz lediglich 50 – 100 m Sicht zum Weitergehen. Auf Anhieb den besten Weg durch die teils stattlichen Spalten des Floitenkees zu finden ist unter diesen Bedingungen eine ordentliche Herausforderung und beschert uns zwischendurch auch einen kleinen Verhauer. In Sichtweite des Westsporns des Großen Löfflers geht es nun aufwärts in Richtung Tribbachsattel.



Bei schlechter Sicht unterwegs am Floitenkees

Da wir den Grat zwischen dem Großen Löffler und dem Sattel zu weit östlich erreichen, klettern wir an der Gratschneide in Richtung Scharte ab. Fester, blockiger Fels im 2. bis 3. Schwierigkeitsgrad verspricht Klettergenuss, der sich aber auf Grund der schlechten Sicht und einsetzenden Graupelschauern nicht so Recht einstellen mag. Trotz einem auf's Nötigste beschränkten Sicherungsaufwand kostet das Abklettermar-

Ausbildungsgruppe

növer Zeit – auch, weil wir uns mit Steigeisen an den Füßen bewegen. Als wir auf der Südtiroler Seite den Gletscher verlassen, dämmt es bereits. Auflebender, bissiger Wind und immer wieder auftretende Regenschauer lassen die Stolperei durch den Moränenschotter zur Geduldprobe werden. Dieser Abstieg hat wenig mit Genußbergsteigen zu tun, trotzdem kämpfen wir uns wacker talwärts – „Augen zu und durch!“ lautet nun das Motto.

Obwohl wir erst nach der üblichen Abendessenszeit auf der Kegelgassalm einlaufen, werden wir von der Wirtin Klara noch auf's Beste versorgt und sinken wenig später in die Betten. Die nötige Bettschwere haben wir heute mehr als erreicht.

Am darauffolgenden Morgen bietet sich uns ein schon fast vergessenes Bild: Sonne! Sie sorgt zusammen mit der erholsamen Nacht für den nötigen Auftrieb, den wir nach dem zum Ende hin etwas mühsamen ersten Tourentag gut brauchen können. Die heutige, technisch unschwierige Etappe führt uns am sogenannten Neveser Höhenweg über vier Jöcher, viele Kilometer und Höhenmeter zur Nevesjochhütte. Verglichen mit seinem Nordtiroler Pendant, dem Berliner Höhenweg, ist man hier vergleichsweise einsam unterwegs. Eigentlich unverständlich, denn der Weg bietet neben dem sportlichen Anreiz herrliche Ausblicke in's Ahrntal sowie die umliegenden Gletscherberge des Alpenhauptkamms.

Wir kommen flott voran und erreichen am späten Nachmittag die Hütte, wo uns der Wirt Roland mit Handschlag begrüßt. Spätestens beim Abendessen merken wir, dass wir uns in Südtirol befinden: die Hüttenküche kredenzt uns ein herrliches Drei-Gänge Menü. Genau das Richtige für ausgehungerte Bergsteiger wie wir. Dazu darf natürlich ein guter Rotwein nicht fehlen, wir sind ja schließlich in Italien. Das ausgezeichnete Wetter des heutigen Tages sollte uns auch noch für die morgige Königsetappe erhalten bleiben.



Im Aufstieg zum Großen Möseler, nur wenig unterhalb des Gipfels.

Anfangs noch auf dem Neveser Höhenweg, soll es über den Großen Möseler nach Nordtirol zurück auf's Furtschaglhaus gehen. In aller Ruhe können wir auf Betriebstemperatur kommen, denn zunächst steigt der Weg nur gemächlich an. An der Moräne, die vom östlichen Nevesferner Richtung Süden herunterzieht, geht es

Ausbildungsgruppe

dann etwas steiler bergauf. Wir gewinnen schnell an Höhe und steuern auf die Scharke zwischen Großem und Kleinem Möseler zu.

Auf das Vorhandensein eines Gletschers deuten nur die Schriffplatten hin – ansonsten hat sich dieser hier auf der Südtiroler Seite vollständig verabschiedet. Von der Scharke sind noch ein Paar Meter leichte Blockklettereie zu absolvieren und schon stehen wir am 3480 Meter hohen Gipfel des Großen Möseler. Das prächtige Wetter gibt keinen Anlass, früher als nötig wieder aufzubrechen.

So nehmen wir uns genug Zeit zum Fotografieren, Brotzeiten und Schauen. Beim Abstieg nach Nordtirol zeigt der Berg seine Schattenseite. Nach dem kurzen Gipfel-firmfeld gelangen wir in felsiges Terrain, das durch den Rückgang des Permafrostes schwer beeinträchtigt ist.

Man hat das Gefühl, in einem Steinbruch unterwegs zu sein: überall lauern teils großkalibrige Geschosse, die nur darauf warten, dem Ruf der Schwerkraft folgen zu können. In diesem heiklen Gelände können wir nochmals unsere alpinistischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Dankenswerterweise befindet sich in dieser Zeit keine weitere Seilschaft über uns. Erleichtert, diese unangenehme Passage hinter uns gebracht zu haben, betreten wir am Fuß des NW-Spornes das Schlegeiskees und laufen nach etwa einer Stunde müde, aber glücklich am Furtschaglhaus ein. Dort bleibt neben dem pflichtbewusst ausgeführten Auffüllen der Elektrolytspeicher auch Zeit für Körperpflege.



*Team Zillertal vor dem Furtschaglhaus:
Stephan, Andi, Christopher, Jens (v.l.n.r.)*

Weitaus weniger frisch präsentiert sich in diesen Tagen allerdings die Hochfeiler Nordwand, von der nur ein kümmerlicher Rest vorhanden ist.

Den Abstieg zum Schlegeisseicher am Sonntagmorgen können wir erneut im T-Shirt absolvieren.

Hier findet unsere gemeinsame Tour nach fünf Tagen ihren Abschluss – eine Zeit, in der alle das Alltagsgeschehen weit hinter sich lassen konnten.

Christopher Rose



Kletterfahrt in die Vogesen

In der Zeit vom 1. bis zum 5. Juni möchten wir den Sandstein- und Granitfelsen der Südvogesen einen Besuch abstatten.

Bouldern, Klettern, Mehrseillängen – auf wenigen Quadratkilometern ist alles für den mehr und weniger ambitionierten Genusskletterer geboten. Mit Absicherungen im „südfranzösischen Standard“ und den – neben Südfrankreich – geringsten jährlichen Niederschlagsmengen bieten die Vogesen nicht nur typisch französische Klettervorzüge, sondern mit den Städtchen Colmar, Strassburg und malerischen Weinbau-dörfern auch alles, was das kulturell-kulinarische Herz begehrt. Auch hierauf wird bei unserer Fahrt natürlich Wert gelegt ...

Fahrt in eigenen PKW's in Fahrgemeinschaften.

Starttermin:

Mittwoch, 1. Juni 6:00 Uhr;

Rückkehr:

Sonntag, 5. Juni abends

Übernachtung:

lokaler Zeltplatz Nähe Colmar.

Betreuer:

Matthias Femerling & Wenzel Schneider

Mindestteilnehmerzahl: 6

Höchstteilnehmerzahl: 12

Ende der Anmeldefrist:

1. Mai 2016

Anmeldung unter:

wenzel_schneider@web.de oder in der Geschäftsstelle

VORAUSSETZUNGEN:

Eigene Ausrüstung und Kletterkönnen im oberen 5. Grad im Vorstieg!

Liebe Grüße,

Wenzel & Matze



FORCHHEIMS NEUE WOHNADRESSE MIT GESCHICHTE



1898

brauHAUS

2016

25 Neubauwohnungen von ca. 37 m² bis ca. 151 m²
mitten **im Stadtzentrum Forchheims**

Besuchen
Sie unseren

SHOWROOM

Sonntags, 14-16 Uhr
Klosterstraße 19

09131 7775-55

www.brauhaus-wohnen.de

Immotions by



**sontowski
& partner**

GROUP



Leitung: Axel Hack, Susanne Kaiser

Programm Sommer 2016 Höhlen- und Karstgruppe Fränkische Schweiz

Die HKFS - eine Untergruppe der DAV Sektion Forchheim - versteht sich als eine Organisation von Freizeitspeläologen. Ihr vorwiegendes Arbeitsgebiet ist der Bereich der Fränkischen Alb. Hier ist die HKFS aktiv bei der Erfassung von Höhlenobjekten, dem Höhlenschutz und der Höhlensäuberung. Dabei ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (z. B. bei Fledermauszählungen, -nistkästenbetreuung, Katasterarbeiten) selbstverständlich. Die Voraussetzungen dafür schafft die Gruppe zunächst durch die theoretische und praktische Ausbildung ihrer eigenen Mitglieder in internen Seminaren, Vorträgen und im Sicherheitstraining. Letzteres auch besonders im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung am Höhlenseil für Schachthöhlen, weswegen wir uns auch bevorzugt unseren Schachthöhlen zuwenden. Darüber hinaus ermöglicht die HKFS im Rahmen von Befahrungen auch interessierten Nichtmitgliedern einen sicheren und naturverträglichen Besuch unserer Höhlen, wobei sie um Verständnis für die Schönheit der wunderbaren Naturerscheinungen und deren Schutzwürdigkeit wirbt und Aufklärungsarbeit leistet.

Unsere Aktivitäten im Einzelnen:

- Theoretische und praktische Ausbildung (Fledermausbestimmung, Vermessung und Kartierung von Höhlen, Geologie, Orientierung)
- Seiltechnik (Sicherungsmaßnahmen, Aufstieg und Abseilen)
- Sicherheitstraining für Höhlenfahrer (Sicherheit geht vor Abenteuer)
- Unterstützung beim Schutz und der Sanierung von Höhlen und Karstobjekten
- Fledermauszählungen im Winter, Fledermausnistkästen im Sommer
- Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Gruppen (Höhlen- und Klettergruppen, Natur- und Landschaftsschutz)
- Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit
- Befahrungen auch mit interessierten Nichtmitgliedern
- Diaschauen, gesellige Veranstaltungen

Höhlengruppe

| Termine | Aktivitäten HKFS |
|-------------------------------------|---|
| einmal im Monat 19:30 | <i>HKFS Monatstreffen</i> Meist zweiter Montag im Monat Der jeweils nächste Termin wird am Monatstreffen bekanntgegeben! |
| März | <i>Seil- & Knotenübung</i> Wir prüfen unser Material und machen uns fit für die neue Höhlensaison |
| April | <i>Höhlentour ins Ausland</i> Die Planungen laufen noch ... |
| Mai | <i>Fahrradtour</i> Rainer |
| Juni | <i>Kanu-/Kajaktour</i> Wir paddeln auf der Wiesent. |
| Juli | <i>Wandern in den Alpen</i> Ein Wochenende von Hütte zu Hütte. |
| August | <i>Alpine Höhle</i> Expedition ins Dachsteingebirge. |

Für die mit * gekennzeichneten Programmpunkte ist eine Anmeldung (bei Axel Hack, Tel. 0162 / 75 188 76) erforderlich.

Die immer schnelllebigere Gesellschaft macht auch vor unserer Höhlengruppe nicht halt und so legen wir viele Termine erst bei unseren Monatstreffen fest.

Interessierte sind bei unseren monatlichen Treffen immer willkommen. Wer sich also – auch nur unverbindlich – über unsere Aktivitäten genauer informieren möchte, kann gern zum **Monatstreffen** bei uns erscheinen:

Unsere regelmäßigen Gruppentreffs finden meist am zweiten Montag des Monats im DAV-Vereinsheim statt und beginnen um 19:30 Uhr. Da auch unsere Monatstreffen teils an einem anderem Datum stattfinden, ist es ratsam, vorher mit uns Kontakt aufzunehmen; eine kurze E-Mail an hoehlengruppe@dav-forchheim.de genügt ...

Höhlengruppe

Dachstein-Expedition (August 2015)

Wir erreichten den Dachstein bei gutem Wetter ohne Probleme und trafen in Hallstatt auf die anderen Expeditionsteilnehmer aus Wales und Frankreich.

Am nächsten Morgen stiegen wir auf fast 2000 m zum Wiesberghaus auf. Auf halbem Weg begann das Wetter umzuschlagen, so dass wir bei leichten Regen erschöpft an unserem Basislager (genannt Camelot) ankamen.



Unterstand am Eingang des WUG

Die nächsten Tage vergingen bis auf kurze Vorbereitungstouren ereignislos, da uns das Wetter mit Nebel und Regen von weiteren abhielt.

Als der Himmel in der zweiten Woche endlich aufklarte konnten wir endlich Touren in den „What have you got Pot“ machen; das Ziel war unter anderem die Neuvermessung des Hauptschachtes bis zum Biwak auf -750m und der Austausch der alten, abgenutzten Seile.

Nach gut einer Woche waren 850m neue Seile nebst unzähligen Edelstahlankern verbaut und der Horizontalteil der Höhle erreicht.

Natürlich waren wir auch oberirdisch nicht untätig und suchten neue Höhlen und Schächte.



Eingangsserie am WUG

Dabei stieß eine Gruppe vom Cardiff Caving Club auf ein bisher unbekanntes Loch.

Als wir anfangen wollten es zu vermessen, fiel uns auf, dass wir anstelle von Kompass und Klinometer nur zwei Kompassse dabei hatten.

So stand auch bald der Name der neuen Höhle fest: „Twin Compass Cave“.

Höhlengruppe



Bergpanorama



Eingang Twin Compass Cave



*Kletterei in der
Twin Compass Höhle*



Schneerampe, Twin Compass Cave

Nach einigen technischen Klettereien fand sich auch ein weiterer Eingang und so konnten wir eine Durchgangshöhle vermessen.

Auch wenn das Wetter nicht immer mitgespielt hat, war es doch eine erfolgreiche Expedition, mit einigen Metern Neuland in verschiedenen Höhlen und viel versprechenden Projekten für das nächste Jahr.

Lukas

Bergsteigergruppe

Leitung: Adam Hörner, Andi Frank, Dirk Sachse

Hochtouren im Zillertal vom 24.07.2015 bis 26.07.2015



Plauener Hütte und Speichersee Zillergründl

Am Freitag Nachmittag trafen sich Adam, Alex, Robert, Stephan, Erwin, Jens, Thomas, Uli und Johannes auf der Plauener Hütte (2364 m). Nach Begrüßung, kurzer Spaltenber-

gungsübung und Abendessen wurde beratschlagt wie auf das schlechte Wetter, welches für Samstag angekündigt war, zu reagieren sei. Der eigentliche Plan auf die Reichenspitze zu gehen wurde verworfen und es wurde sich auf die Zillerplattenspitze (3145 m) geeinigt: gletscherfrei, einfach, auch bei Regen machbar. Umkehren kann man ja immer noch, wenns zu ungemütlich wird.



im Regen auf dem Weg zur Zillerplattenspitze

Ungemütlich wurde es dann zunächst auch. Im Regen marschierte die Gruppe los Richtung Zillerplattenscharte. Bevor diese erreicht wurde, hörte der Regen wieder auf und nach leichter Graxelei standen wir auf dem Gipfel. Viel Aussicht gabs nicht, da immer noch einige Wolken im Gebirge hingen.



auf der Zillerplattenspitze

Bergsteigergruppe

Zurück an der Hütte entschieden sich die meisten für Kaffeekränzchen, Mittagsschlaf oder gepflegtes Nichtstun. Nur Stephan hatte noch nicht genug und rannte noch auf die Richterspitze (3052 m). Meinen Respekt!



Am Sonntag starteten wir etwa zeitgleich mit einigen anderen Gruppen zum Kuchelmooskees. In zwei Seilschaften betraten wir dieses. Auf dem Gletscher bemerkten wir, dass alle anderen Seilschaften zur Reichenspitze wollten. Deshalb steuerten wir den Kuchelmooskopf (3214 m) an. Die letzten 100 Höhenmeter geht es über einen einfachen Felsgrat auf den Gipfel. Auf diesem Grat hängt ein Fixseil, das wir auch benutzten und uns daran hochzogen. Am Ende des Fixseils angekommen, bemerkten wir, dass es gar nicht richtig festgemacht war. Der Hüttenwirt sagte uns hinterher, dass das schon länger so wäre und das vielleicht mal einer runter schmeißen sollte. Naja...

Jedenfalls machten wir eine ausgiebige Gipfelrast und genossen dabei das schöne Wetter und die schöne Aussicht.

Nach einer kurzen Brotzeit an der Hütte traten alle wieder den Abstieg und die Heimfahrt nach Forchheim an.



Öztaler Alpen

August 2015

Nachdem wir als Seilschaft Ende Juli den Forchheimer Kellerberg im Rahmen des großen Festumzuges zum 175-jährigen Annafest-Jubiläum erfolgreich erklommen haben, kommt das Seil Anfang August in den Öztaler Alpen wieder in gewohnter Weise zum Einsatz. Nach der Anreise am Vortag bis nach Sölden können wir ohne Zeitdruck den Aufstieg von Vent zur Similaunhütte in Angriff nehmen. Vom hinteren Ötztal geht es bei warmen, aber nicht heißen Temperaturen durch das Niedertal immer an der gleichnamigen Ache entlang. Viele Bergsteiger sind mit uns unterwegs. Nach etwa zwei Stunden erreichen wir die Martin-Busch-Hütte, wo die Gelegenheit den ersten Durst zu löschen genutzt wird. Danach geht es ebenso gemütlich weiter, an dem vom Niederjochferner gespeisten Bach entlang. Nach zwei weiteren Stunden beziehen wir Quartier auf der Similaunhütte, die bereits über 3000 m liegt. Es ist eine wunderschöne Privathütte, die erst vor wenigen Jahren erweitert worden ist, mit sehr freundlichem Team und ausgesprochen leckerem Essen. Die Hütte liegt bereits auf italienischem Boden und bietet nicht nur einen Blick zurück nach Norden ins Ötztal, sondern auch in das südlich gelegene Schnalstal.

Am nächsten Morgen wird vor dem Abmarsch nochmals der Weg zum Similaun-Gipfel begutachtet, der komplett von der Hütte einsehbar ist. Es geht dann zunächst über Moränenschutt zum Gletschereinstieg und von da auf Blankeis über den Niederjochferner nach oben. Die äußeren Bedingungen sind hervorragend. Ab etwa 3300 m haben wir die eine oder andere Gletscherspalte zu überwinden, die in dieser Höhe schneebedeckt sind. Die letzten gut hundert Höhenmeter führen uns abwechselnd durch Fels und Schnee über



Similaun von der Similaunhütte



Aufstieg zum Similaun

Bergsteigergruppe

den Grat und nach gut zwei Stunden zum Gipfelkreuz des Similaun auf 3606 m. Hier findet sich schnell ein Plätzchen für eine ausgiebige Gipfelrast mit wunderbarem Rundblick. Über die Aufstiegsroute geht es zurück zur Hütte.

Am zweiten Tag ist unser Ziel die inzwischen eisfreie Fineilspitze. Auf einem gesicherten Steig, der unmittelbar hinter der Hütte beginnt, führt uns der Weg zunächst über den Grat ins Tisenjoch.

Hier kennzeichnet ein Denkmal die Fundstelle des „Mannes vom Similaun“. Sie liegt ca. 70 m entfernt von hier, wo deutsche Bergsteiger den „Ötzi“ gefunden haben. Von dort aus geht es nordwärts weiter zum Hauslabjoch. Der hier beginnende, unmarkierte Nordgrat stellt schließlich die letzte Passage dar. In leichter Kletterei suchen wir uns eine geeignete Route und steigen zum Gipfel der Fineilspitze auf, den wir nach etwa zweieinhalb Stunden erreichen. Es ist frisch heute in 3516 m Höhe, und so fällt die Pause nicht allzu lange aus. Über die Aufstiegsroute geht es für einen Teil der Truppe retour zur Similaunhütte. Die anderen nehmen ab dem Hauslabjoch den lohnenden Umweg über den Gletscher westlich des Hauslabkogels, um den 3360 m hohen Saykogel zu überschreiten. Gemeinsamer Treffpunkt für alle ist dann wieder die Martin-Busch-Hütte, wo die Belohnung für die erfolgreichen Touren wartet.



Fineilspitze vom Niederjochferner



Gipfel der Fineilspitze

Familiengruppe

Leitung: Gerhard Hagen, Tel.: 0171/5302705, Stefanie Rebhan, Tel. 0163/9718811, familiengruppe@dav-forchheim.de

Jahresrückblick

Ab sofort gibt es wieder zwei Verantwortliche für die Familiengruppe ! Und zwar wurde ich tatkräftig unterstützt von Stefanie Rebhan. An dieser Stelle von mir und von der ganzen Familiengruppe ein herzliches Dankeschön für Dein Engagement, Steffi!

Die Familiengruppe der Sektion unternahm 2015 einige schöne Wanderungen in der fränkischen Schweiz und entlang der Aisch:

Im **März** führte uns der Weg von Egloffstein aus steil hinauf durch beeindruckende Felsen nach Thuisbrunn und durch das wunderschöne Todtsfeldtal wieder zurück zum Parkplatz.

Im **April** erkundeten wir den Storchenlehrpfad in Uehlfeld und wanderten zum nahegelegenen Vogelbeobachtungsplatz an den Karpfenweihern. Ein Insider erklärte uns alles Wissenswerte über die Weiherbewirtschaftung und den Umgang mit Bibern. Anschließend ließen wir die Wanderung auf dem Voggendorfer Keller ausklingen. Die Kinder waren begeistert von dem schönen Spielplatz.

Im **Juni** wanderten wir los in Rasch vorbei an der Prethalmühle zur Löwengrube und erkundeten die langgestreckte Höhle. Am Beginn der Wanderung – noch am Parkplatz – spielten die Kinder bereits so vertieft und friedlich am Fluss, dass es diesen wahrscheinlich auch ausgereicht hätte, einfach dort zwei Stunden zu spielen.

Im **Juli** waren wir wieder zu Gast auf dem Zeltplatz Waldesruh in der Nähe von Rabeneck. Wandern, Baden und Lagerfeuer, super wars!

Im **September** starteten wir am Parkplatz in Doos und wanderten zur Kuchenmühle, wo wir gemütlich bei schönstem Wetter die Pause genossen. Für die Kinder stand ein Trampolin bereit, das dann kräftig genutzt wurde. Auf dem Pfad der Sinne beim Therapiezentrum in Doos ließen wir die Wanderung ausklingen.

Mit der **Nikolauswanderung am 05.12.** setzten wir noch ein besinnliches Highlight zum Jahresende hin. In Obertrubach folgten wir vom Parkplatz aus dem Herz-Kreislauf-Therapierundweg, der uns durch schöne Landschaft und Bogengänge wieder zum Parkplatz führte. Auch die Geocacher kamen mit 13 Schätze voll auf ihre Kosten. Im Cafe in Obertrubach besuchte uns noch der Nikolaus, der an die Kinder – die den Nikolaus zunächst mit einem Lied erfreuten – einige kleine Päckchen verteilte.

„Wer viel bewegen will,
braucht **starke Partner**“



BÖGELEIN & DR. AXMANN
FORCHHEIM | RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

**Mario
Bögelein**
Rechtsanwalt

**Dr. Martin
Axmann**
Rechtsanwalt

**Rouven
Spruth**
Rechtsanwalt

**Christian
Walter**
Rechtsanwalt
(ang.)

**Peter
Hack**
Rechtsanwalt
(ang.)

Bank- und Kapitalmarktrecht · Gesellschaftsrecht · Steuerrecht · Baurecht
Recht der erneuerbaren Energien · Medizinrecht · Arzthaftungsrecht

Ehe- und Familienrecht · Erbrecht · Arbeitsrecht · Vertrags- und Schadensrecht
Verkehrsrecht · Verwaltungsrecht · Strafrecht

Luitpoldstraße 3
91301 Forchheim

Tel. (09191) 616 88-0
Fax (09191) 616 88-20

sued@boegelein-axmann.com
www.boegelein-axmann.com



Mario Bögelein
Rechtsanwalt

Günter Preis
Steuerberater
Dipl. Finanzwirt (FH)

Teresa Walter
Steuerberaterin (ang.)
Diplom-Juristin Univ.
Wirtschaftsjuristin
(Univ. Bayreuth)

Luitpoldstraße 3
91301 Forchheim

Tel. (09191) 616 88-30
Fax (09191) 616 88-40

info@illuminas.de
www.illuminas.de

Rechtsberatung
Steuerberatung



IT-
KONZEPTE



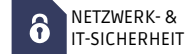
ERP-
LÖSUNGEN



MOBILE ERP-
LÖSUNGEN



INTRANET-
LÖSUNGEN



NETZWERK- &
IT-SICHERHEIT

**Schwungvoll in 2016 -
wir sind Ihr Partner!**



RMS tegos
Kronacher Str. 92
96052 Bamberg
Tel. +49 951 94220-0
info@rmstegos.de
www.rmstegos.de

Familiengruppe

Programmorschläge 2016/1:

Unser Programm wird wie immer für Familien mit Kindern gemacht, wenn ein Programmpunkt mal nicht für Kinderwagen o.ä. geeignet ist, werden wir darauf hinweisen. Die Ideen zu den einzelnen Aktivitäten kommen aus der Gruppe und ich möchte Euch hier an dieser Stelle bitten, Euch und Eure Ideen mit einzubringen. Wer also Vorschläge hat, bitte einfach anrufen oder mailen.

Gerhard Hagen, Tel. 0171/5302705
Stefanie Rebhan, Tel. 0163/9718811
familiengruppe@dav-forchheim.de
www.dav-forchheim.de

April/ Mai: einige Wanderungen in der Fränkischen; z.B. Todtsfeldtal oder ein erneuter Versuch, den Eibgrat zu begehen. Letztes Jahr im Herbst war das Wetter einfach zu schlecht, so dass wir die Wanderung am Eibgrat verschieben mussten.

Juni: Zeltwochenende im Bärenental oder bei Rabeneck



Freizeitgruppe

Leitung Freizeitgruppe: Karin Maisel, Tel. 09191 – 60656

DAV – Freizeitgruppe – Wanderführer – ab März 2016 bis Sept. 2016

Mi., 09.03. Wanderung Weißenhohe-Lilling

Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.

Einkehr: GH: Pingold in Lilling

Führung: Helmuth Braun

Mi., 13.04. Wandern und Kultur – Bamberg

Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.

Einkehr: GH: Spezi Keller

Führung: Hansotto Neubauer, Tel. 67388

Mi., 11.05. Wanderung – Rund um Egloffstein

Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.

Einkehr: GH: Hotel Schlossberg in Haidhof

Führung: Karin Maisel, Tel. 09191 – 60656

Führung: Franzi Müller, Tel. 09194 – 8593

Mi., 08.06. Wanderung Tüchersfeld

Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.

Einkehr: Wirtshaus zum Fahnenstein

Führung: Franzi Müller, Tel. 09194 – 8593

Führung: Karin Maisel, Tel. 09191 – 60656

Im Juni treffen sich die Wanderführer/innen auf dem Winterbauer-Keller, um die Termine für das nächste Jahr fest zu legen.

Datum und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Mi., 13.07. Wanderung Wachsenstein

Treffpunkt: 09:15 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.

Einkehr: GH: Greller Wachsenstein

Führung: Betty Abwandner, Tel. 09191 – 310302

Mi., 10.08. Wanderung Main Donau Kanal

Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Norma Bamberger Str.

Einkehr: GH: Egloffsteinerhof Altendorf

Führung: Gerhard Holzmann, Tel. 09545 – 8919

Führung: Günther Schulz, Tel. 09191 – 80564

Mi., 14.09. Wanderung Wüstenstein

Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.

Einkehr: GH: Schobberth

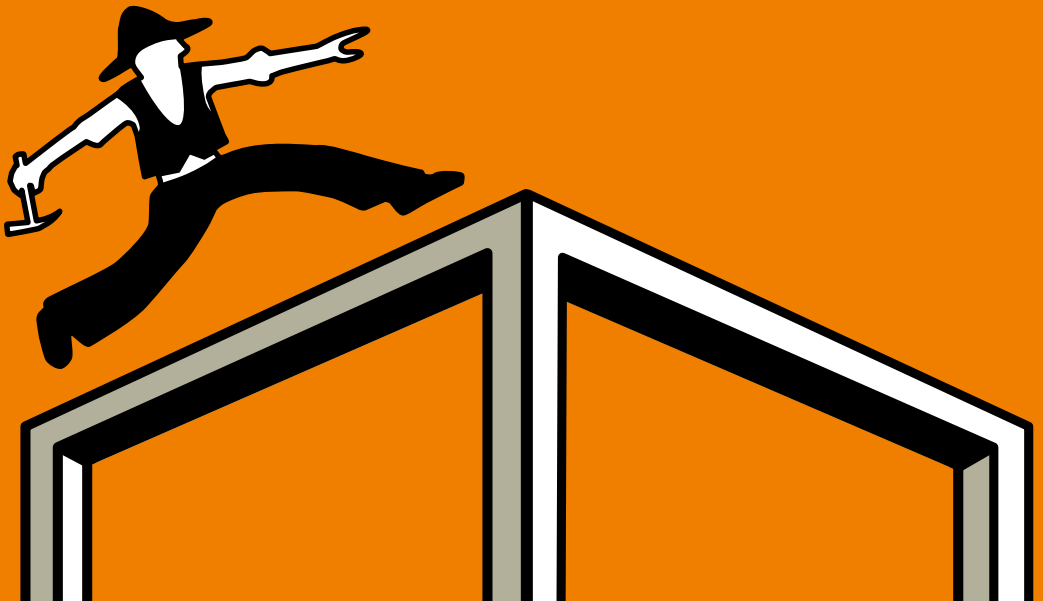
Führung: Siegfried Seyfried, Tel. 09191 – 5056

HOLZBAU BLÜMLEIN

DACHSTÜHLE • ZIEGELEINDECKUNG • ALTBAUSANIERUNG

PHILIPP BLÜMLEIN
Zimmerermeister

Breitweidig 25
91301 Forchheim
Mobil 0179 · 5981355
Fon 09191 · 340210
Fax 09191 · 3402129
Mail info@holzbau-bluemlein.de



Jahresrückblick 2015

Die Freizeitgruppe ist einfach „Wind- und Wasserfest“, d. h. bei jedem Wetter wandern im Durchschnitt etwa 50 Personen 2,5 Std. vormittags und am Nachmittag noch 1–1,5 Std. Eine kleinere Gruppe sucht sich 'ne kürzere Strecke aus. Beide Gruppen treffen sich beim Mittagessen.

Im Januar

begannen wir das NEUE Jahr mit unserem Wanderführer Sepp Eibner durch den Kellerwald nach Weilersbach mit einem herrlichen Blick zum Walberla und vorbei an der Retter'na Kanzel. Gestärkt im GH: Hubert traten wir den Heimweg an. (Bild 1)

Unseren Jahresrückblick in Wort und Bild (kl. Film) hielten wir auf der Reuther Hut im Sportlerheim ab.

Im Februar

stand „Rund um und auf's Walberla“ im Programm, wo ich allen das „kleine Walberla“ am Hang von Schlaifhausen mit einer kurzen, flüssigen Stärkung zeigte.

Nach der Mittagspause im GH: Drummer umrundeten wir das Walberla nach Kirchehrenbach. (Bild 2)

Im März

führte uns Betty und Robert Abwandner durch das Trockental. Der Petrus meinte es besonders gut mit uns. Im GH: Ott, in Oberleinleiter gab's das gute Mittagessen. Bei herrlichem Wetter wanderten wir zum Ausgangsziel. (Bild 3)

Im April

stand „Wandern und Kultur mit Franzi und mir – Rund um Gößweinstein“ bei „super Wetter“ auf dem Programm. Im GH: zur Fränkischen Schweiz wurden wir köstlich bewirtet. (mit der „Gmarettl“ / Bild 4) erklimmen wir den Kreuzberg und genossen den wunderschönen Ausblick auf Gößweinstein hinüber zur Burg und Basilika. Sie informierte uns über das Wallfahren und frühere



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Freizeitgruppe

Ereignisse. Wir bedankten uns bei der „Gemeindebotin“. Unsere Wanderung führte uns weiter abwärts zur Stempfermühle und am gegenüberliegenden Hang, vorbei an der Bergwachthütte nach Behrersmühle.

Im Mai

Wanderung von Forchheim nach Pinzberg, bei sehr schönem Wetter, geführt von Peter und Helga Leugner, die uns erst mal die schöne, neu renovierte Kirche von Pinzberg zeigten. Unser Ziel war um Elsenberg nach Pinzberg zum GH: Schrüfer. Über den Wiesengrund wanderten wir zurück nach Forchheim. (Bild 5)

Im Juni

ging's von Burggailenreuth in den Druidenhain, über Kanndorf nach Windischgailenreuth zum GH: Wolf. Die Führung hatten Franzi und ich. Petrus schickte uns fleißig Sonne. Gestärkt suchten wir anschließend die Schweigelhöhle auf, im Inneren der Höhle überraschten uns schöne Lichter. (Bild 6)

Am Forchheimer Keller trafen wir uns noch im Juni um die Wanderungen für das nächste Jahr zu besprechen. (Bild 7)



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7

Freizeitgruppe

Im Juli

fuhren wir nach Weißenhohe, um mit unseren Freunden Helmuth, Werner und Alois vom Edelweißverein zu wandern. Sie sind schon 30 Jahre Mitglieder im DAV Forchheim. Unsere Wanderung führte uns von Weißenhohe über Etlaswind zum GH: Drei Linden. Durchs Schwabachtal zeigten sie uns völlig neue Wege und eine herrliche Landschaft. Über Stöckach und Igensdorf ging's nach Weißenhohe zurück. (Bild 8)



Bild 8



Bild 9a

Im August

Gerhard Holzmann und Günther Schulz wanderten mit uns bei sehr großen Temperaturen nach Buttenheim. Eine kräftige Abkühlung war „super“.

Wir besuchten das Levi-Strauss-Museum, um die Anfänge der begehrtesten Kleidungsstücke, vor allem um die Produktion von früher zu besichtigen.

(Bild 9a und 9b)



Bild 9b

Freizeitgruppe



Im September

Im September wanderten wir mit Siegfried Seyfried und Sepp Eibner nach Hollfeld zum Gasthaus Moritz, Eiergasse. Es war eine (Bild 10)

Im Oktober

Unsere Weinfahrt mit dem Bus nach Abtswind und Sulzfeld (Main) mit Hans Ritschka und Pepi Puritscher war ein voller Erfolg. In den Weinbergen wanderten wir und genossen einige Köstlichkeiten der Region. Nach dem Besuch in der Hofbrennerei FALK bei Weinprobe und Winzerplatte traten wir die Heimfahrt an. (Bild 11)

Im November

wanderten wir „Rund um Ebermannstadt“ mit Franzi zum Resengörg und durch den Friedwald zurück nach Pretzfeld (Bild 12)

Im Dezember

mussten wir unsere Wanderung „Rund ums Walberla wegen Nieselregen etwas abkürzen. Wir verweilten noch in der Kirche von Schlaifhausen, um dann das Jahr mit unserer Weihnachtsfeier in Schlaifhausen beim Kroder abzuschließen. Für alle gab's ein kleines Geschenk. Willi und Erwin spielten schöne Weihnachtslieder.

Die Wanderführer/innen freuten sich über ein schnell trocknendes Handtuch mit DAV-Logo, das sich ganz vielseitig verwenden lässt. (Bild 13)



Freizeitgruppe

Vielen Dank an alle
Wanderführer(innen).

Besonders bedanke ich mich bei
unserem Schlussmann Sepp Eibner.
(Bild 14)

Ganz herzlichen Dank an alle Berg-
und Wanderfreunde, die uns immer
wieder begleiten.

Gäste sind herzlich willkommen.

Berg Heil und liebe Grüße

Karin Maisel



Bild 14



Jugend der Sektion Forchheim



Kletterausflug in die Sächsische Schweiz – Elbsandstein

Hallo Leute,

wir bieten dieses Jahr eine fünftägige Kletterfahrt in den Sächsischen Sandstein an. Dort wollen wir mit euch abenteuerliche Gipfel suchen und auch erklettern. Unsere Unterkunft soll die Saupsdorfer Hütte (<http://www.saupsdorfer-huette.de/>) sein, eine Selbstversorgerhütte im Kirnischtal.

ÜBERBLICK:

WANN: Mittwoch 25. Mai (7:00 Uhr ab FO) bis
Sonntag 29. Mai 2016 (etwa 14:00 Uhr)

WO: Saupsdorfer Hütte – Elbsandstein

ZIEL: Klettern und Entspannen, das Elbsandstein kennenlernen

WER: Jugendliche und Junggebliebene des DAV Forchheim – ab 13 Jahren

KOSTEN: 50 € (Fahrtkosten, 4 Übernachtungen,
Verpflegung – für Getränke evtl. Taschengeld)

ANMELDESCHLUSS: 1. März 2016

ANFORDERUNGEN –

DIESE PUNKTE SOLLTEST DU MIT JA BEANTWORTEN

- Du hast den Kletterschein TopRope.
- Das Sichern und Einbinden, Umgang mit Gurt und Seil sind kein Problem.
- Die persönliche Kletterausrüstung (+ Helm) und Brotzeit für einen Tag kann ich selbst tragen.
- Im absturzgefährdeten Gelände kann ich mich verantwortungsbewusst verhalten.
- Ich bin gut zu Fuß.

Also los :-)

Rückfragen und Anmeldung bei Harald Merz – sfly@gmx.de
Ausrüstungsliste wird per E-Mail gesendet.

WIR FREUEN UNS AUF EURE TEILNAHME!

Peter Friesleben, Raimund Schuh, Harald Merz

Jede Menge Programm und viel Spaß bei der DAV Jugend

Nach wie vor ist der Andrang beim Kinderklettern sehr groß. Unsere Gruppen sind alle ausgebucht. Im Herbst konnten etliche freie Plätze an Nachrücker vergeben werden.

Neu ist eine Jugend-Bouldergruppe, die sich aus ehemaligen „Dienstagskindern“ und EGF lern gebildet hat. Uns freut es, dass sich Alex, Mona und Paul für die Jugendleiterausbildung im Sommer 2016 angemeldet haben und ihre eigene Gruppe starten. Die Flüchtlingssituation macht auch vor dem JDav nicht halt. Nachdem wir alle irgendwie betroffen von der Situation sind (Flüchtlingen wohnen direkt neben der Magnesia), wollten wir auch etwas zum guten Zusammenleben tun. Der Schnupperklettertag mit 20 Jugendlichen, die alle ohne Eltern hier wohnen, war für uns alle ein besonderes Erlebnis. Die Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren waren hoch motiviert und spornten sich gegenseitig an, die Wände hoch zu klettern und Boulderprobleme zu lösen. Es waren einige echte Cracks dabei. Verständigt wurde



sich mit Englisch, Deutsch, Französisch, Händen und den Jugendlichen, die dolmetschten. Anschließend stärkten wir uns gemeinsam bei Pizza und Lebkuchen. Uns hat besonders die Begeisterung und Freude der Jungs und ihr sehr netter und hilfsbereiter Umgang miteinander imponiert. Das kennen wir von unseren deutschen Jugendlichen so nicht!

Ein großer Dank an Albrecht Waasner, der uns mit den Eintrittspreisen und dem Pizza-Essen sehr entgegengekommen ist, den ehrenamtlichen Helfern, die die Jungs zur Magnesia gebracht haben, und natürlich unseren Trainern, Jugendleitern und Jugendlichen, die bei der Vorbereitung und Durchführung dabei waren.

Wir würden uns freuen, wenn wir einige Talente wieder sehen würden.

*Jutta Strom-Haensch
Klettergruppenkoordinatorin*



Gerhard Hagen
Fotografie | Film
www.gerhard-hagen.de

Architektur | Image | Industrie

Klettergruppe

Leitung: Nils Grube
Tel. 0170/4128686
E-Mail: info@pathfinder-outdoor.de

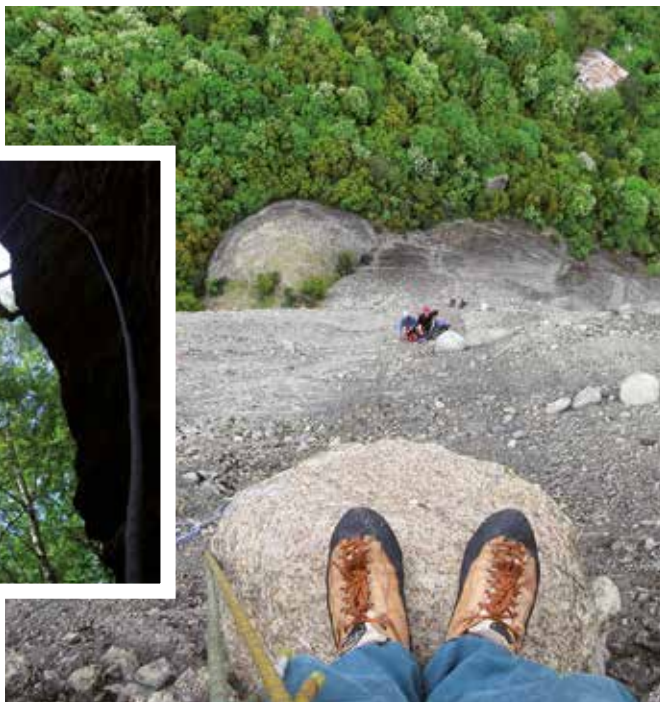
Die Klettergruppe des DAV Forchheim ist der Treffpunkt für alle Sportkletterer in unserer Sektion.

Hier kann jede/r nach Lust und Laune mitmachen, wir setzen lediglich eigenständiges Klettern (mindestens im 6. Grad) und Beherrschung der aktuellen Sicherungstechnik voraus.

Im Sommer sind wir meist in vielen kleinen je nach Schwierigkeitsgrad aufgeteilten Einzelgruppen unterwegs, die sich 1-2mal pro Woche an unterschiedlichen Felsen treffen.

Auch das Alpin- und im Winter Eisklettern stehen bei uns regelmäßig auf dem Programm, ebenso wie Kletterurlaube in den Sportklettergebieten Europas. Im Winter oder bei sehr widrigem Wetter treffen wir uns meist in den regionalen Boulder- und Kletterhallen.

Ansprechpartner:
Nils Grube



Ortsgruppe Weißenöhe

**Heimat- und Touristenverein
Edelweiß
Weißenöhe und Umgebung e.V.**

Leitung: Michael Stumpf



Jahresprogramm 2016

| Datum | Veranstaltung |
|--------------------------------------|--|
| 08./09. April 2016 16. April 2016 | Theateraufführung „Ruhestand – und plötzlich war die Ruhe weg“ |
| 11. März 2016 | Sektionsabend DAV Forchheim |
| 01. Mai. 2016 | Wanderung auf Frankenweg |
| 15./16. Mai. 2016 | Hüttenpfingstfest |
| 07. August. 2016 | Seniorenachmittag |
| 28. August 2016 | Tageswanderung |
| 10./11. September 2016 | Gebirgsfahrt |
| 25. September 2016 | Stadtbesichtigung (Ziel noch offen) |
| 08. Oktober 2016 | Weinfest |
| 19. November 2016 | Jahreshauptversammlung |
| 23. Dezember 2016 | Hüttenweihnacht |

Öffnungszeiten des Vereinsheimes: Freitag, 18:30 bis 23:00 Uhr

Der Heimat- und Touristenverein „Edelweiß“ Weißenöhe hat viele Gesichter

Das Erscheinungsbild der OG Weißenöhe wird insbesondere dann deutlich, wenn man ein Resümee über das ganze Jahr und die zahlreichen Veranstaltungen zieht. Krankheitsbedingt war im letzten Sektionsheft kein Beitrag der OG Weißenöhe enthalten.

Nach der großen Silvesterfeier in der Edelweiß-Hütte wird es etwas beschaulicher und ruhiger im Vereinsleben. Im Frühjahr richtet sich das Augenmerk insbesondere auf die Wanderwege, deren Pflege und Beschilderung. Unsere Wegevorsitzende Helmuth Braun tun jedes Jahr alles dafür, um die Wege für den Ansturm der Wanderer an Ostern und Pfingsten wieder herzurichten. Ihre Aufgabe ist es, 85 km Wanderwege und 56 Ruhebänke in Schuss zu halten.



Gleichzeitig beginnen auch die Vorbereitungen für den Osterbrunnen, der im Jahr 2015 Ende März für die Osterfeiertage geschmückt wurde. Das Team um Monika Schwarz und Hildegard Schlosser bemalen jedes Jahr Ostereier ohne Ende.

Am 25. April 2015 begrüßten wir in der Edelweiß-Hütte die Freizeitgruppe und viele Wanderfreunde von der DAV-Sektion Forchheim zum traditionellen Sektionsabend. In launiger Runde saßen wir zusammen und wurden auch musikalisch von unseren Hausmusikanten Werner und Alois unterhalten. Großen Zuspruch fand die Zusammenstellung von Bildern und Kurzfilmen von Karin Maisel (Leiterin der Freizeitgruppe), die einmal mehr deutlich machte, dass die Freizeitgruppe ein Aktiv-Posten in der Sektion ist. Besonderen Anklang fand dabei die Darstellung „fränkische Tierwelt“, die noch nicht jedem bekannt war.

Die Tageswanderung am 1. Mai 2015 entlang des Frankenwegs findet immer mehr Anhänger. Von Altdorf ging es in diesem Jahr Richtung Neumarkt. Obwohl schwere Regenwolken am Himmel hingen, kamen wir doch trockenen Fußes bis nach Mitterhohenstadt. Familie Fink wartete schon auf die Wandergruppe aus Wei-



Ortsgruppe Weißenhohe



Benöhe und bereitete uns einen sehr kurzweiligen und vor allem sehr schmackhaften Aufenthalt. Da der Fink'sche Schwiegersohn als Braumeister in der Klosterbrauerei Weißenhohe für den Gerstensaft verantwortlich ist, sollte es uns auch in der Oberpfalz an nichts fehlen. Das Ende der Wanderung in der Deinhard-Viecherei in Gebertshof war zum Ausklang gut gewählt (übrigens für einen Ausflug sehr empfehlenswert!).

Das Hüttenfest am Pfingstsonntag und -montag ist immer eine Wanderung wert. In diesem Jahr hatten wir wieder Normaltemperaturen und konnten deshalb wieder sehr viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen. Wir hatten alle Hände voll zu tun, dass keiner Durst leiden musste – aber nicht nur beim Weißenhoher Klosterbier arbeiten alle eng zusammen. Das Tauziehen am Pfingstmontag wurde schon vor einigen Jahren durch die Mannschaftsspiele abgelöst. Im letzten Jahr nahm auch eine Damenmannschaft das erste Mal an dem Wettbewerb teil und lehrte den Männern das Fürchten. Einen sehr



Ortsgruppe Weißenhohe



guten Einstand hatte die Blaskapelle Rothenberg, die in diesem Jahr zum ersten Mal aufspielte. Der Zuspruch der Gäste zeigte, dass unsere Wahl als Nachfolger für die Weißenhoher Blaskapelle völlig richtig war.



Eine Reihe von Auftritten hatte unsere Trachtengruppe in diesem Jahr. Monika Schwarz, die Leiterin, hält ihre „Mädels & Buben“ gut zusammen, so dass wir unseren Verein und damit Weißenhohe sehr zahlreich an den diversen Veranstaltungen präsentieren konnten. Besonders gerne waren wir Gäste am Annafest-Umzug in Forchheim und beim Igensdorfer Marktfest. Bei beiden Umzügen meinte es der Wettergott wirklich gut mit den Veranstaltern, was naturgemäß unsere Trachtler aber ganz schön ins Schwitzen brachte. Der Ausklang auf dem Forchheimer Greif-Keller entschädigte aber für alle Anstrengungen.



Traditionell zieht es den HTV seit vielen Jahren am letzten Wochenende der Sommerferien in die Alpen zur Gebirgswanderung. Mit 41 Wanderfreunden aller Altersgruppen wurde diesmal die Gruttenhütte (1.620 m) am Wilden Kaiser besucht. Der Wettergott hatte sich mächtig angestrengt und es zeigte sich kein Wölkchen am tiefblauen Himmel. Nach dem nicht allzu schweren Aufstieg von der Wochenbrunner Alm zog es eine Reihe von Kletterern weiter zum Jubiläumssteig. Gut ausgerüstet von der DAV-Sektion mit Klettergeschirr konnte man sich getrost in die Felsen wagen. „Es wird ja bestimmt nichts passieren, bei diesem



Ortsgruppe Weißenoh

göttlichen Beistand“, hörte man einige Teilnehmer sagen. Der im (Un-) Ruhestand befindliche Geistliche unserer Pfarrei, Pfarrer Wolfgang Kuntze, verbrachte seinen Urlaub dort und lies es sich nicht nehmen, seine Gemeindemitglieder zu besuchen. Als langjährig erfahrener, guter Kletterer hing er auch gleich „in den Seilen“ und führte alle Wanderer sicher an ihr Ziel. Nach zwei erlebnisreichen Tagen und beeindruckenden Erlebnissen am Wilden Kaiser fuhr man wieder nach Hause.

Eine ganze Reihe von weiteren Veranstaltungen sollen nur kurz erwähnt werden:

- Ein Altstadttrundgang in Forchheim mit Stadtführung und 18 Teilnehmern hat gezeigt, dass auch Ausflüge in die nähere Umgebung sehr gut angenommen werden
- Das Weinfest 2015 auf der Edelweiß-Hütte wurde von den Musikanten fröhlich gestaltet – die überschaubare Anzahl der Besucher beeinträchtigte die gute Stimmung nicht
- Zur Jahreshauptversammlung 2015 konnte der Vorsitzende Michael Stumpf in diesem Jahr so viele Mitglieder wie noch nie begrüßen; ein Zeichen, dass der HTV sehr gut aufgestellt ist und ein vielfältiges Angebot bereithält. Der Schriftführer Norbert Sulzbacher konnte mit Stolz die stattliche Mitgliederzahl von 392 Mitgliedern bekannt geben. Der Kassier Martin Sörgel zeigte deutlich, dass der Verein auf einem gesunden Weg ist und nach dem Bau der Edelweiß-Hütte auch wieder neue Ziele anvisieren kann.
- In der Advents- und Weihnachtszeit beteiligte sich der HTV am Weihnachtsmarkt in Weißenoh und gestaltete am 23. Dezember die traditionelle Nachtwanderung mit anschließendem Hüttenabend. Da der begehbare Adventskalender in diesem Jahr



Ortsgruppe Weißenoh

eine Pause einlegte, haben die Ortsvereine drei Adventstreffen in der Vorweihnachtszeit initiiert. Auch diese Veranstaltungen fanden bei den Bürgern großen Zuspruch und zeigen einmal mehr, dass die Weißenoher zusammenhalten, denn nur so gestalten wir unsere Zukunft aktiv!

Kleine Anmerkungen in eigener Sache:

- Unsere Internet-Seite (www.HTV-Weissenoh.de) wurde neu konzipiert, moderner gestaltet und weist auf aktuelle Veranstaltungen hin – schaut doch mal rein!
- Unsere Theatergruppe spielt wieder (siehe Jahresprogramm) den lustigen 3-Akter „Ruhestand – und plötzlich war die Ruhe weg“ - kommt doch mal vorbei!

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern und Helfern, die die oben geschilderten Aktivitäten wieder das ganze Jahr so tatkräftig unterstützt haben, wünsche allen ein sonniges und regenarmes Wanderjahr und rufe Euch gerne zu:
„Ohne Euch geht nichts – mit Euch geht (fast) alles!“

Michael Stumpf, 1. Vorsitzender



**DER BIENZEISLER.
DER APOTHEKER.**

ST. MARTINS APOTHEKE

Apotheker Reinhardt Bienzeisler e.K.



IHR HAUS
FÜR SCHÖNHEIT
UND GESUNDHEIT

**Nürnberger Str. 10
91301 Forchheim
Tel. 0 91 91 / 26 31**

Montag – Freitag 7.30 – 19.00 Uhr **Samstag 8.30 – 14.00 Uhr**



**RICHARD KUPFER.
IHR APOTHEKER.**

APOTHEKE IM HORNSCHUCH-PARK

Filialapotheke der ST. MARTINS APOTHEKE

**Bayreuther Str. 6a
91301 Forchheim
Tel. 0 91 91 / 70 33 36**

Montag – Freitag 7.30 – 20.00 Uhr **Samstag 8.00 – 20.00 Uhr**

IHRE GESUNDHEITSPARTNER IN FORCHHEIM

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Sektion Forchheim gratuliert ihren langjährigen Mitgliedern zum runden Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

65. Geburtstag

| | | | |
|------------|-----------|--------------|----------|
| Bittermann | Erwin | Längenfelder | Margit |
| Mösel | Alwin | Bühnemann | Helga |
| Möhlenkamp | Conrad | Schruefer | Heinrich |
| Lorenz | Erich | Kröner | Johann |
| Eckl | Horst | Dietsch | Werner |
| Hofmann | Elisabeth | Hammer | Anton |
| Hofmann | Erich | Haagen | Gerhard |
| Seeber | Reinhard | Schroeder | Wolfgang |
| Wohlhöfner | Monika | Heimlich | Klaus |
| Kintopp | Magdalena | Alt | Irmgard |
| Neuner | Anton | Gesslein | Anita |
| Vierling | Werner | Kintopp | Maria |
| Reichel | Margot | Büttner | Robert |
| Rembs | Herbert | Hofmann | Reinhold |
| Tinkl | Gertrud | Wagner | Horst |
| Haag | Peter | | |

70. Geburtstag

| | | | |
|----------|-------------|------------|--------------|
| Sander | Harald | Danter | Hermann |
| Leugner | Peter | Schwabe | Ludwig |
| Brandner | Josef | Karrer | Helmut |
| Blümlein | Hans Martin | Mitterer | Brigitte |
| Stoecker | Klaus | Schrauder | Georg |
| Schwabe | Monika | Damm | Meinhold |
| Zettl | Anton | Thiele | Robert |
| Koch | Gerhard | Kintopp | Erich |
| Hofmann | Rudi | Holzmann | Gerhard |
| Schürr | Hiltrud | Silbermann | Adolf-Jürgen |

Wir gratulieren zum Geburtstag

75. Geburtstag

| | | | |
|------------|-----------|-------------|-------------|
| Fastner | Inge | Hiller | Carlos |
| Sendelbeck | Hedi | Lappert | Friedrich |
| Pobel | Adolf | Demele | Lydia |
| Rattel | Hilde | Paulini | Werner |
| Seyfried | Siegfried | Linke | Siegfried |
| Neubauer | Waltraud | Melzig | Dieter |
| Kolb | Mechthild | Neudecker | Luitgard |
| Keil | Günter | Schwarzbach | Hans-Jürgen |
| Blazek | Werner | Richarz | Margarete |
| Gügel | Andreas | Kappel | Helmut |
| Kleiber | Peter | Platzek | Rolf |
| Meissner | Traudl | Frick | Marianne |
| Ameis | Bruno | | |

80. Geburtstag

| | | | |
|-----------|----------|--------------|----------|
| Frank | Wolfgang | Lorenz | Helmut |
| Schindler | Leo | Ryba | Edith |
| Jueptner | Walter | Schöllhammer | Hanna |
| Smida | Gabriele | Neubauer | Hansotto |
| Kraus | Erhard | Rattel | Richard |

81. Geburtstag

| | | | |
|------------|-----------|---------------|---------|
| Wiechert | Manfred | Schmelmer | Paul |
| Hofmann | Michael | Schmid-Sommer | Ernst |
| Stilkerich | Kunigunde | Ryba | Georg |
| Braun | Marga | Gösswein | Helma |
| Koller | Walter | Lother | Alfred |
| Wölker | Thea | Weidmann | Pankraz |
| Dippacher | Herbert | Lang | Hans |
| Bajohr | Manfred | Scheike | Hubert |

Wir gratulieren zum Geburtstag

82. Geburtstag

| | | | |
|--------------|-----------|-----------|-----------|
| Karnbaum | Vera | Reitsam | Georg |
| Kröppel | Erwin | Kraus | Brunhilde |
| Mölkner | Heinrich | Grimm | Sophie |
| Längenfelder | Reinfried | Kramperth | Heinz |
| Frick | Christof | Wunder | Erwin |

83. Geburtstag

| | | | |
|-------------|----------|---------|--------|
| Pirmer | Elfriede | Leopold | Josef |
| Buna | Herbert | Burkel | Julius |
| Neubauer | Maria | Siuda | Günter |
| Dotterweich | Hans | Prell | Benno |

84. Geburtstag

| | | | |
|-------|-----------|-----------|---------|
| Maier | Marlene | Weidinger | Simon |
| Hohe | Friedrich | Heinrich | Susanne |
| Plott | Georg | | |

85. Geburtstag

| | | | |
|-------|-----------|---------|-------|
| Simon | Karlheinz | Koeppel | Benno |
| Weiß | Heinrich | Gruener | Willi |

86. Geburtstag

| | | | |
|----------|--------|---------|----------|
| Hufnagel | Walter | Frank | Betty |
| Burkert | Helmut | Wirth | Hans |
| Neubauer | Hans | Kolbe | Heinrich |
| Philipp | Klaus | Hausner | Josef |
| Windisch | Marga | | |

Wir gratulieren zum Geburtstag

87. Geburtstag

| | | | |
|----------|----------|-------------|----------|
| Kohlmann | Marliese | Barthelmann | Franz |
| Heim | Andreas | Dittrich | Theresia |
| Heim | Anni | | |

88. Geburtstag

| | | | |
|--------|-------|--|--|
| Kupfer | Peter | | |
|--------|-------|--|--|

89. Geburtstag

| | | | |
|--------|-------|----------|---------|
| Koller | Josef | Windolph | Michael |
|--------|-------|----------|---------|

90. Geburtstag

| | | | |
|----------|------|----------|-------|
| Windisch | Hans | Dornheim | Erwin |
|----------|------|----------|-------|

91. Geburtstag

| | | | |
|------------|------|-------|--------|
| Petroschka | Anna | Grimm | Alfred |
| Windisch | Hans | Adam | Karl |

92. Geburtstag

| | | | |
|----------|------------|---------|-------------|
| Dornheim | Petronella | Heidler | Helga-Maria |
|----------|------------|---------|-------------|

93. Geburtstag

| | | | |
|---------|--------|--------|-------|
| Kolarik | Gustav | Pirmer | Josef |
|---------|--------|--------|-------|



**WIR
HABEN
FÜR
JEDEN
DIE
PASSENDE
BRILLE!**

**optik
brandner**

Inh. Yvonne Brandner
staatl. gepr. Augenoptikerin
Augenoptikermeisterin

Apothekenstraße 8
91301 Forchheim

Tel. (0 91 91) 97 01 01
www.optik-brandner.de



www.volksbank-forchheim.de



ab **4,-** €
monatlichem
Grundpreis

Erste Wahl für über 30.000 Kunden

MeinKonto: das Girokonto mit Rundum-Service

- ✓ Transparent & fair: schon ab 4,- Euro pro Monat
- ✓ Komfortabel: mit dem Plus an Service und auf Wunsch mit Online- und Mobile-Banking
- ✓ Für alle ab dem 26. Geburtstag

Um den Umzug Ihres Girokontos kümmern wir uns – für Sie bequem und kostenfrei!



Joachim Hausner
Vorstand

Sie haben entschieden

FORCHHEIMER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1

TESTSIEGER
zum 6. Mal in Folge



Volksbank Forchheim eG